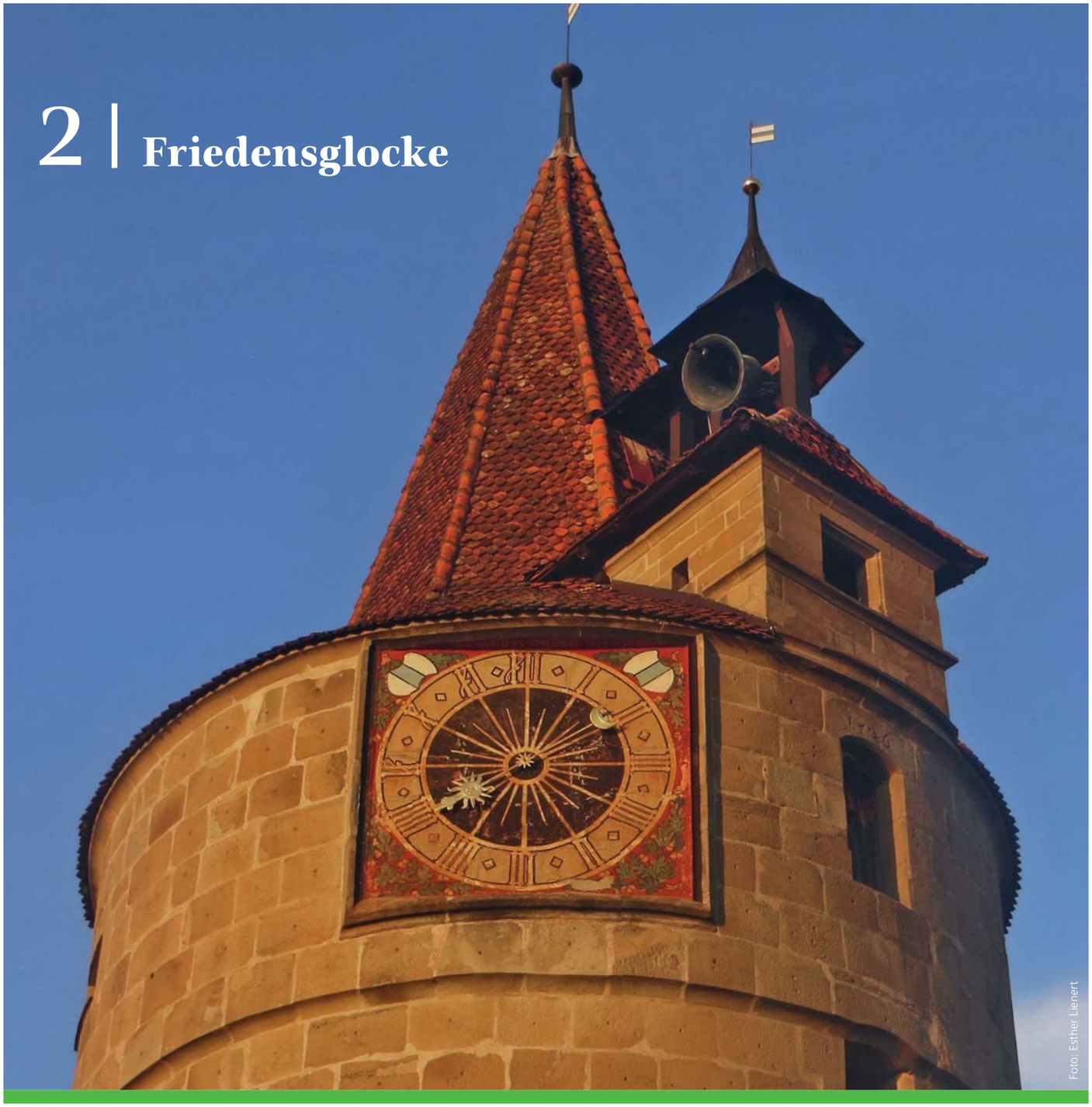
Nr. 25/26 | 10. Juni bis 23. Juni 2018

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug



3 Wie geht Christsein heute?
Konkrete Tipps von Papst Franzsikus

4 «Es haben Zweifel dazu gehört»
50 Jahre Leben im Kloster – ein Weg mit vielen Fazetten

6 Religionsunterricht – wohin?
Lernort Kirche wird gestärkt

EDITORIAL

von Christoph Zumbühl
Jugendarbeiter/Katechet
Pfarrei St. Matthias, Steinhausen

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Der Religionsunterricht in der Oberstufe in Steinhausen ist ökumenisch organisiert, er will den Blick der Katechese ausweiten. Wir fordern die Jugendlichen mit ungewohnten Themen heraus und ermöglichen ihnen einen Einblick in andere Welten. Wichtige Bausteine sind das Kennenlernen der anderen beiden monotheistischen Weltreligionen: Judentum und Islam. Wir zeigen die gemeinsamen Wurzeln auf, behandeln die Geschichte der Glaubensgemeinschaften und gehen ein auf aktuelle Konflikte zwischen Religionen und Konfessionen. Wichtig ist mir aufzuzeigen, welche Vorurteile über andere Religionen vorherrschen und wie diese abgebaut werden könn(t)en. Die Schülerinnen und Schüler merken schnell: Andersgläubige Menschen sind genau wie sie und ich, auf der Suche nach Glück und Liebe. Daher ermöglichen wir Begegnungen und reden mit und nicht über Muslime.

Höhepunkt im Unterricht ist jeweils der Besuch der Fatih-Cami-Moschee in Blickensdorf. Wir sind eingeladen, eine der vier Moscheen im Kanton kennenzulernen. Wir erleben, wie die Menschen dort beten und erhalten einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten des Vereins. Sie organisieren dort den religiösen Alltag, Feste und unterrichten die Kinder in ihrem Glauben und ihrer Sprache. Also kurz gesagt, sie feiern das Leben und vermitteln ihren Glauben – genauso wie wir Christen.

Bischof Felix Gmür

«Kirche geht immer mit der Welt»

Pastoralräume – Strukturen für die nächsten 20 Jahre

Bischof Felix Gmür war Gast an der Delegiertenversammlung der Vereinigung der Katholischen Kirchen Zug VKKZ vom 17. Mai. Ausführlich berichtete er über den Stand der Errichtung der Pastoralräume im Bistum Basel. Bis Ende Jahr seien 80 % errichtet oder in der Phase der Errichtung. «Bei 10 % sieht man, in welche Richtung es gehen wird. Etwa bei 10 % ‹chnorzt› es irgendwo.» Und: «Ich mache Druck, auch auf die Gefahr hin, dass ich der Böse bin. Weil die ungeklärten Situationen viele Kräfte binden.» Konkretes zu den beiden noch nicht errichteten Zuger Pastoralräumen war Bischof Felix nicht zu entlocken.

Sinn der Pastoralräume sei, «Strukturen zu schaffen für vielleicht die nächsten 20 Jahre», und zwar solche, die grösser seien und die Vielfalt der Bedürfnisse bedienen könnten. «Gleichzeitig gibt es einen Professionalisierungsschub.» Bischof Felix zeigte sich optimistisch, obwohl er gleichzeitig die Herausforderung in der Zusammenarbeit sah für Seelsorgende, die aus verschiedenen Generationen kämen und verschiedene Kirchenbilder hätten.

«Wie Kirche in 20 Jahren aussehen wird, können wir heute nicht wissen. Die Priester, die jetzt noch am Sonntag die Messe feiern, sind vielleicht in 20 Jahren nicht mehr da. Auch die Menschen in den Gottesdiensten werden andere sein. 35 % der katholischen Bevölkerung bistumsweit sind bereits jetzt Migranten. Das ist die Realität. Auch die Art, Kirche zu sein, wird sicher neu. Wir sehen, wie die Welt sich verändert. Kirche geht immer mit der Welt», erklärte Bischof Felix Gmür.

• RUTH EBERLE

ZUM TITELBILD

FRIEDENSGLOCKE

Am 8. Mai jährte sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 73. Mal. Wie jedes Jahr an diesem Tag läutete um 20 Uhr die Friedensglocke im Kapuzinerturm Zug. Die Glocke erinnert daran, wie kostbar Friede ist. Die Friedensglocke ist die frühere Sturm- und Feuerglocke im Kapuzinerturm. Sie wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs umbenannt.

Wie geht Christsein heute?

Konkrete Tipps von Papst Franzsikus

Wer weiss schon alles?
«Wenn jemand Antworten auf alle Fragen hat, zeigt er damit, dass er sich nicht auf einem gesunden Weg befindet; möglicherweise ist er ein falscher Prophet, der die Religion zu seinem eigenen Vorteil nutzt und in den Dienst seiner psychologischen und geistigen sinnlosen Gedankenspiele stellt. Gott übersteigt uns unendlich, er ist immer eine Überraschung, und nicht wir bestimmen, unter welchen geschichtlichen Umständen wir auf ihn treffen, denn Zeit und Ort sowie Art und Weise der Begegnung hängen nicht von uns ab.» (41)

Bitte stören!
«Jesus selbst betont, dass dieser Weg gegen den Strom geht, ja so weit führt, dass wir zu Menschen werden, die mit ihrem Leben die Gesellschaft infrage stellen, zu Personen, die stören. Jesus erinnert daran, wie viele Menschen verfolgt werden und wurden, einfach weil sie für die Gerechtigkeit gekämpft haben, weil sie ihr Engagement für Gott und für die anderen gelebt haben. Wenn wir nicht in einer blassen Mittelmässigkeit versinken wollen, dürfen wir kein bequemes Leben anstreben, denn ‹wer sein Leben retten will, wird es verlieren›.» (90)

Nicht auf Politiker abschieben
«Wenn ich einem Menschen begegne, der in einer kalten Nacht unter freiem Himmel schläft, kann ich fühlen, dass dieser arme Wicht etwas Unvorhergesehenes ist, das mich unterbricht, ein unnützer Missetäter, ein Störenfried auf meinem Weg, ein lästigr Stachel für mein Gewissen, ein Problem, das die Politiker lösen müssen (...) Oder ich kann aus dem Glauben und der Liebe heraus reagieren und in ihm ein menschliches Wesen erkennen, mit gleicher Würde wie ich, ein vom Vater unendlich geliebtes Geschöpf, ein Abbild Gottes (...) Das heisst es, Christ zu sein!»

Raus aus der Komfortzone
«(...) Wir sind immer latent in der Versuchung, an einen sicheren Ort zu fliehen, der viele Namen haben kann: Individualismus, Spiritualismus, Einschliessen in kleine Welten, Abhängigkeit, Sich-Einrichten, Wiederholung bereits festgelegter Schemata, Dogmatismus, Nostalgie, Pessimismus, Zuflucht zu den Normen. Womöglich haben wir uns dagegen gesträubt, ein Gebiet zu verlassen, das uns bekannt und leicht handzuhaben war. Die Schwierigkeiten können (...) die Funktion haben, uns zu diesem Gott zurückkehren zu lassen, der Zärtlichkeit ist und der uns auf eine ständige und erneuernde Wanderung mitnehmen möchte.» (134)

Unterscheiden lernen
«Heutzutage ist die Haltung der Unterscheidung besonders notwendig. Das gegenwärtige Leben bietet enorme Möglichkeiten der Betätigung und der Ablenkung. Die Welt präsentiert sie, als wären sie alle wertvoll und gut. Alle, besonders die jungen Menschen, sind einem ständigen Zapping ausgesetzt. Man kann auf zwei oder drei Bildschirmen gleichzeitig navigieren und zugleich auf verschiedenen Ebenen interagieren. Ohne die Weisheit der Unterscheidung können wir leicht zu Marionetten werden, die den augenblicklichen Trends ausgeliefert sind.» (167)

Vorsicht vor der Verblödung
«... der Konsum oberflächlicher Nachrichten und die Formen schneller virtueller Kommunikation können ein Faktor von Verblödung sein, der uns unsere ganze Zeit raubt und uns vom leidenden Fleisch der Brüder und Schwestern entfernt. Inmitten dieses aktuellen Trubels erschallt wieder das Evangelium, um uns ein anderes, gesünderes und glücklicheres Leben anzubieten.» (108)

Zusammengestellt von Stephan Sigg, Redaktor, www.pfarreiforum.ch

In **«Gaudete et exsultate»**, dem neuen Lehrschreiben, schildert Paps Franzsikus ähnlich wie im Schreiben «Amoris Laetitia» und der Enzyklika «Laudato si» seine Anliegen in einer frischen, direkten Sprache.
> Das Schreiben auf Deutsch ist zu finden unter: w2.vatican.va/content/vatican/de.html

BUCHHINWEIS

Freut euch und jubelt. Papst Franziskus.
Verlag Herder
Die deutsche Erstausgabe des Apostolischen Schreibens «Gaudete et Exsultate» über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute, mit einer Einführung von Stefan von Kempis.
Papst Franziskus hält Freude für ein zentrales Element im Leben. Das hat er in seinen bisherigen Werken, Ansprachen und Predigten immer wieder klargemacht. In seinem aktuellen Apostolischen Schreiben «Freut euch und jubelt» formuliert er neue Gedanken dazu und verbindet sie auf originelle Weise mit dem Begriff der «Heiligkeit».

«Es haben Zweifel dazu gehört»

50 Jahre Leben im Kloster – ein Weg mit vielen Fazetten

Sr. Laetitia Kuhn feierte am Pfingstmontag im Kloster Heiligkreuz, Cham, ihr Goldenes Professjubiläum. Ein Porträt.

Sr. Laetitia Kuhn

«Ja, es ist für mich wirklich etwas Spezielles gewesen, dieses Goldene Professjubiläum», sagt Sr. Laetitia Kuhn. Und ja, natürlich sei das ein Moment, in dem man die letzten 50 Jahre nochmals Revue passieren lasse. «Es ist ein Weg gewesen. Ein unterschiedlicher. Ich habe gute Zeiten erlebt, aber auch schwierigere. Es haben Zweifel dazu gehört, ob dieser Weg der richtige ist. Und gelegentlich gab es auch Ermüdungserscheinungen.» Beides empfindet sie nicht als aussergewöhnlich, das gehöre doch zu den meisten Leben dazu, meint sie. «Für mich war das auch gut. Ich habe mich nochmals entscheiden können oder müssen oder dürfen oder wollen, dass ich auf diesem Weg weitergehe.»

Auf die Ermüdungserscheinungen angesprochen, erzählt Sr. Laetitia: «Ich war vor allem Lehrerin, und das 38 Jahre lang liebend gerne. Nach der Ausbildung zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin und nach einem Jahr Lehrerinnentätigkeit im Kanton Schwyz bin ich ins Kloster eingetreten. Bereits während der Kandidatur habe ich in einem vollen Pensum gearbeitet. Auch später war mein Arbeitspensum immer gross; da kommt halt auch immer etwas zu kurz. Ich bedauerte, nicht mehr Zeit für mein geistliches Leben zu haben.»

NEUES ARBEITSFELD

Im Anschluss an ihrer Lehrerinnentätigkeit hat Sr. Laetitia zehn Jahre lang als Sekretärin bei der Informationsstelle Kirchliche Berufe in Luzern gearbeitet. Inzwischen hat sich die Situation geändert. «Seit ich nicht mehr auswärts arbeite, erlebe ich den Klosteralltag in neuer Form. Und ich kann mir mehr Zeit für mein geistliches Leben nehmen.» Seit Ende Dezember 2013 ist sie in der Gastronomie auf der Pflegeabteilung des Klosters beschäftigt, organisiert diese auch. «Dies ist für mich ein neues Arbeitsfeld. Ehrlich gesagt, es ist nicht meine Wunscharbeit. Ich hätte sie nie gewählt. Ich habe halt ein Lehrerinnen- und kein Krankenschwesternherz. Aber ich denke, diese Arbeit tut mit gut im Sinne einer Notwendigkeit, diese Dimension von Leben, die Hilfsbedürftigkeit, auch noch zu erfahren, zudem ist dies ein Dienst an der Gemeinschaft.»

Sr. Laetitias Alltag ist neben der Arbeit geprägt vom gemeinsamen Gebet: am Morgen Laudes und Eucharistiefeier, am Mittag die Sext, um 18 Uhr die Vesper, um 19.30 Uhr die Komplet. «Es sind Zwischenhalte im Tag, bei denen man sich auf das Wesentliche besinnt und das Wichtige vom Unwichtigen trennen kann.» Das Psalmengebet ist ihr dabei besonders bedeutungsvoll. Nein, langweilig werde es ihr sicher nie, auch nicht nach 50 Jahren. «Es erreicht einen immer wieder anders und neu. Ich habe die Psalmen noch nicht ausgekostet.» Zu Sr. Laetitias Tagesablauf gehört auch das Zeitfenster, an dem sie still in der Kapelle, vor dem ausgesetzten Allerheiligsten, betet. «Manchmal bete ich den Rosenkranz. Und manchmal betrachte ich die Hostie und vertiefe: ‹Ich schaue dich an. Du schaust mich an.› Heute – ich war von neun bis halb zehn Uhr dort – habe ich auch unser Gespräch ins Gebet genommen. Und dann gibt es noch dieses Büchlein, in dem Gebetsanliegen von Menschen notiert sind, die uns zum Beispiel über unsere Webseite übermittelt werden. Es gibt ja so schwere Lebensschicksale …»

EINE WUNDERBARE BESCHÄFTIGUNG

Nebst Gebet, Arbeit und geistlicher Lektüre gibt es vor allem etwas, was Sr. Laetitias Herz erfreut. Es ist das Fotografieren. Ihre Augen leuchten, als sie davon erzählt. «Das Fotografieren ist eine absolut wunderbare Beschäftigung.» Seit Jahren hat sie von jedem Anlass im Kloster Fotos gemacht und zur Archivierung gegeben. Diesen Frühling hat sie täglich zur gleichen Zeit einen Baum fotografiert. «Es war schön zu sehen, wie aus diesen dürren Zweigen Schritt für Schritt die Blätter hervorbrechen. Ganz wie im Leben. Du bist halt einfach mal dürr.

Und plötzlich geht wieder irgendetwas auf.» Das ist typisch für Sr. Laetitia. Sie sieht das Abzubildende, gleichzeitig aber auch das Sinn-Bild dahinter. Genauso war es bei ihrem letzten Projekt, als sie alle Türen des Klosters Heiligkreuz fotografiert hat und ihr dabei viel Hintergründiges in den Sinn kam. Zu gerne hätte sie zu jedem Bild noch einen Text geschrieben, dafür fehlte ihr leider die Zeit. Natürlich dokumentiert sie auch die aktuelle Baustelle des Klosters.

ZWIESPÄLTIGE GEFÜHLE

Die Baustelle neben dem Kloster Heiligkreuz ruft sich durch viel Lärm konstant in Erinnerung. Die Gefühle von Sr. Laetita sind zwiespältig: «Mein Kopf sagt: Das ist richtig. Ich hätte auch keine andere Lösung. Emotional ist das eine andere Geschichte. Ich habe 35 Jahre in diesen Räumen gelebt … Eine Weile bin ich jeden Tag zur Baustelle gegangen. Gerade der Rückbau des Schulgebäudes war für mich sehr bewegend. Viele Erinnerungen kamen hoch. Als es dann zeitweise ruinenmässig aussah und alles zu Staub zerfiel, hat es mich richtig mitgenommen.» Auch hier sieht sie wieder das Sinn-Bild dahinter. «Schlussendlich ist Rückbau auch etwas, was wir am eigenen Leib selber erfahren. Die körperliche Existenz wird mit dem Alter immer reduzierter. Vieles, was ich früher noch konnte, kann ich jetzt schon nicht mehr. Und gleichzeitig sehe ich auch, dass etwas neu wird. Sie wird gut aussehen, die Überbauung Klosterlaube. Und auch für mich selber glaube ich ja, dass ich neu werde …»

EIGENTLICH ZUFRIEDEN

Das Älterwerden nimmt sie nicht tragisch. «Grundsätzlich ist immer das Alter, das ich habe, das beste Alter. Und das ist nicht bloss ein fauler Trost. Ich trauere nicht Dingen nach, die nicht mehr gehen. Das, was jetzt ist, das kann ich gestalten», sagt Sr. Laetitia Kuhn. Dabei spiele sicher eine Rolle, dass es ihr so weit gesundheitlich gut gehe. «Eigentlich bin ich zufrieden. Das will ich auch sagen können, mit all dem, was vielleicht krumm ist. Im Grundtenor zufrieden zu sein, das ist mir wichtig.» Doch auf etwas wartet sie noch, sagt sie, «auf mehr Gelassenheit», und lächelt dabei.

Im Gespräch macht es den Anschein, als sei diese Gelassenheit in vielen Punkten bereits da. Zumindest mit der Tatsache, Mitglied einer Organisation ohne Nachwuchs zu sein, hat sie sich gut abgefunden. «Unser Kloster ist gegründet worden für die Mädchen- und Frauenbildung, in einer Zeit, in der es diese Bildung noch nicht gegeben hat. Das war damals wichtig und richtig. Nun existieren diese Aufgaben nicht mehr. Wir haben sie getan. Heutzutage gibt es andere Nöte der Zeit, auf die man reagieren könnte. Dafür bräuchte es aber einen Neuaufbruch. Den können wir nicht leisten. Dafür wären junge Menschen nötig und Power … Es gibt Situationen, auf die muss man eine Antwort finden, statt Vergangenem nachzutrauern. Wichtig ist jetzt, dass unsere betagten Schwestern vorläufig hier ihr daheim haben. Das ist zumindest jetzt noch unsere Aufgabe.»

• RUTH EBERLE

Kinder im Mittelpunkt

Flüchtlingstag 2018 im Kanton Zug, Sa/So 16./17.6.

Die Vorbereitungsgruppe zum Zuger Flüchtlingstag, die aus Vertreter/innen der ref. und kath. Kirche im Kanton Zug, des Vereins Asylbrücke Zug und des FRW interkultureller Dialog besteht, stellt dieses Jahr die Kinder ins Zentrum. Gestartet wird bereits **am Donnerstag, 14. Juni, 19 Uhr,** im reformierten Kirchenzentrum Zug, Archesaal, mit dem Film «Die Kinder von Shatila». Der neue Dokumentarfilm des HEKS zeigt eindrückliche Portraits von Menschen, die auf engstem Raum im Flüchtlingsviertel in Beirut leben – die einen gezeichnet von den kaum verheilten Wunden des Bürgerkrieges im Libanon, die anderen gestrandet mit dem Strom an Flüchtlingen vor dem Bürgerkrieg in Syrien. Für manche Menschen, die ursprünglich aus Palästina kamen und in Syrien Aufnahme fanden, ist es bereits die zweite Flucht. Anschliessend Diskussion mit Jeannette Vögeli (HEKS).

Am Burgfest Zug, das unter dem Titel «ANDERS.WO» am Flüchtlingstagwochenende von **Sa 16.6., 14 – 17 Uhr, und So 17.6., 10 – 17 Uhr,** stattfindet, wird, nebst Kulinarischem, Musik und Tanz aus aller Welt, die Gruppe um den Zuger Flüchtlingstag mit einem Infostand und Spielen aus dem Spielbus vertreten sein. «Die Ausstellung ANDERS.WO im Museum Burg Zug beschäftigt sich mit Zuger Aus- und Einwanderungsgeschichten. Dort sind persönliche Migrationsgeschichten über Liebe, Armut, Hoffnung und auch Flucht dokumentiert. Der Flüchtlingstag passt gut dorthin», erklärt Bernhard Lenfers, Vertreter der Katholischen Kirche Zug in der Asylbrücke. «In diesem Jahr stellen wir besonders die Bedürfnisse von Kindern in den Mittelpunkt. Wir weisen darauf hin, was geflüchtete Kinder brauchen, um in der Schweiz gut zu leben. Und wir zeigen auf, was geflüchtete Kinder dazu beitragen, um sich hier zu integrieren. 51 % der Flüchtlinge weltweit sind übrigens Kinder.» > Details zum Burgfest: www.burgzug

Kinderzeichnung anlässlich der Zuger Aktion Ship of Tolerance (2016)

Religionsunterricht – wohin?

Lernort Kirche wird gestärkt

Der neue kirchliche Lehrplan der Deutschschweizer Bischöfe will, dass mit dem kirchlichen Religionsunterricht Kinder und Jugendliche ein solides und weltoffenes Glaubenswissen über das Christentum und die verschiedenen Konfessionen aufbauen können.

Die religiöse Bildung ist und war immer von verschiedenen Seiten her entweder gewollt oder infrage gestellt. Und dies seit Einführung der allgemeinen Volksschulpflicht vor gut 150 Jahren. Und deshalb musste sich auch jede Theologen- und Pädagogengeneration um die Sache der religiösen Bildung kümmern. Auch heute ist das nicht anders. War es so, dass die Diskussionen vor zwanzig Jahren so verliefen, dass Soziologen den Wert von Religion mehr und mehr im privaten Bereich angesetzt haben, ist spätestens seit dem 11. September 2011 und den Anschlägen in New York das Thema «Religion» und damit auch die Auseinandersetzung um Religion wieder ein gesellschaftliches Thema, wenn auch einseitig und teilweise verzerrt diskutiert.

Unbestritten ist zwischenzeitlich, dass eine fundierte religiöse Bildung auch zum Kanon jeder Schule gehören soll. Deshalb haben sich die Kirchen und der Staat – teilweise unabhängig, teilweise im Kontakt miteinander – um die Frage neu zu kümmern begonnen. Deshalb ist auch in den neuen staatlichen Lehrplänen (Lehrplan 21) der gesamten Schweiz das Thema Religion wieder gesetzt. Der Staat will, dass die Schülerinnen und Schüler ein Grundwissen über alle Religionen erhalten sollen und eine Kompetenz erhalten, mit verschiedenen Weltanschauungen konstruktiv umgehen zu können. So im Lehrplan 21 beschrieben.

WELTOFFENES GLAUBENSWISSEN

Die Kirchen auf der anderen Seite haben ihr Selbstverständnis über die religiöse Bildung weiterentwickelt. So formuliert auch der neue kirchliche Lehrplan der Deutschschweizer Bischöfe klar, dass mit dem kirchlichen Religionsunterricht Kinder und Jugendliche ein solides und weltoffenes Glaubenswissen über das Christentum und die verschiedenen Konfessionen aufbauen können. Dass dieser Religionsunterricht auch auf ökumenischer Basis stehen kann, ist möglich. Im Kanton Zug wurden deshalb in den vergangenen Monaten entsprechende ökumenische Unterlagen für die Religionslehrpersonen entwickelt. Der Weg steht also offen, dass Pfarreien und Pastoralräume der katholischen Kirche wie auch die Kirchgemeinden der reformierten Kirche einen ökumenischen Unterricht einführen können.

Und im Zusammenspiel mit dem Staat können die Kirchen so den Bildungsauftrag für die religiöse Bildung wahrnehmen. Gerade im Kanton Zug ist dies von vielen Entscheidungsträgern von Schule und Kirche auch so gewünscht. Denn: Ein Wissen über Religion und die eigenen Traditionen ist ein wichtiger Teil zur Stärkung des eigenen Menschseins und lässt den Menschen für die Zukunft kreativ werden.

LERNORT KIRCHE

Aber reicht nur Wissen über Religion, über Christentum oder über die verschiedenen Konfessionen? Wohl kaum. Es braucht verschiedene Formen kirchlicher Beheimatung und positive Glaubenserfahrungen. Deshalb sehen die Lehrpläne sowohl der katholischen wie zukünftig auch der reformierten Kirche vor, dass der «Lernort Kirche» eine wichtigere Bedeutung bekommen soll. Gerade mit ausserschulischen Angeboten können vertiefte Glaubenserfahrungen gemacht werden, kann die Kirche in ihrer sozialen Ausprägung für viele auch Heimat sein oder werden. Dies soll zukünftig noch verstärkt gepflegt und gefördert werden. Und so ist auch vorstellbar, dass beispielsweise die Vorbereitung für die Sakramente ausserhalb des schulischen Religionsunterrichts in den Pfarreien oder Pastoralräumen gemacht wird.

Diese Entwicklungen brauchen Zeit, Engagement und Ressourcen. Aber es ist ein zukunftsorientierter Weg, damit die religiöse Bildung und die religiöse Beheimatung gestärkt werden und weiterleben können.

• GUIDO ESTERMANN
Leiter Fachstelle Bildung-Katechese-Medien

NEUER LEHRPLAN

Der Lehrplan für den konfessionellen Religionsunterricht und Katechese LeRUKa wurde im Juni 2017 von den deutschschweizer Bischöfen zur Umsetzung in den einzelnen Kantonen freigegeben. Während dieses Schuljahres finden in Zug verschiedene Informationsveranstaltungen mit den betroffenen Verantwortungsträgern in Schule und Kirche sowie mit Religionslehrpersonen statt. Nächstes Schuljahr werden die Religionslehrpersonen in den neuen Lehrplan eingeführt, und ab 2019/2020 läuft die Umsetzung, die in der Praxis einige Jahre dauern wird.

KURZ & BÜNDIG

VON ACHATUS BIS WIBORODA

Es gibt eine ganze Anzahl einzigartiger Schweizer Heilige. Ihre Geschichten sind so vielfältig wie das Leben. In der Schweiz steht an vorderster Stelle der Nationalheilige Niklaus von Flüe. Andere bekannte Schweizer Heilige finden sich in Städte- oder Flurnamen wie St. Gallen, der Verenaschlucht oder dem Pass Grosser Sankt Bernhard. Wem aber sagen Namen wie Fintan, Himerius oder Wiborada etwas? Auf «heiligederschweiz.ch», dem neuen Dossier auf kath.ch, finden sich Angaben zur Person, zu Geschichte, Wirken und Wirkung dieser Heiligen. Nicht alle diese Daten sind gesichert, ebenso finden sich auch nicht zu allen Einträgen Bilder. Mit einem Klick auf den Namen lässt es sich aber in manche anregende Geschichte vertiefen.

• KATH.CH

«Ein besonderes Erlebnis»

Bekocht und bedient von Dekan A. Sacchi und Bischof Felix Gmür

Foto: Katholische Kirche Zug

Christoph Schönenberger von Unterägeri ist der Gewinner des Wettbewerbs auf www.katholische-kirche-zug.ch, den neuen kantonalen Webseiten der Kirche. So kam er in den Genuss eines Nachtessens bei sich zu Hause, serviert von Bischof Felix Gmür und vom Leiter des Zuger Dekanats, Alfredo Sacchi. Mit dabei an diesem besonderen Event waren auch seine Frau, sein Zwillingsbruder und ein Freund aus dem Kochklub.
«Der Abend war herrlich, ein ganz besonderes Erlebnis», berichtet Christoph Schönenberger. «Bis nach Mitternacht haben wir mit dem Bischof und dem Dekan über kirchliche und viele andere Themen diskutiert. Dazu wurden wir ausgezeichnet bekocht.» Dies war ein Verdienst der Kochkünste von Alfredo Sacchi, der das Essen im Voraus zubereitet hatte. Es wurden «alle Register gezogen», meint Christoph Schönenberger, der selbst Hobbykoch ist. «Wir starteten mit einem grünen Smoothie, gefolgt von einem Sellerie-Salat und einem Spargelcreme-Süppli mit Weisswein. Als Hauptgang gab es in Rotweinsauce geschmorte Kalbsbäggli – die ‹auf der Zunge vergingen› – mit Rüebli. Zum Schluss wurde uns ein Käseteller serviert und später noch eine Erdbeercreme mit Hünenberger Erdbeeren.»
Ein Abend also, an dem für Leib und Seele bestens gesorgt war. Der Bischof sei offen und humorvoll gewesen, gar nicht distanziert, sondern «wie einer von uns». Auch in der Küche habe er nach dem Essen Hand angelegt und aufgeräumt. Man habe viel zusammen gelacht und die beiden Priester seien erst um 0.30 Uhr wieder von dannen gezogen, resümiert Christoph Schönenberger, sichtlich zufrieden.

• BERNADETTE THALMANN

KURZ & BÜNDIG

AUSTAUSCH

Bereits zum fünften Mal seit 2013 fand ein Austausch zwischen Zuger Kirchenvertretern und dem Rohstoffunternehmen Glencore statt. Im Zentrum der Diskussion lagen die aktuellen politischen Vorgänge: Zum einen die durch die US-Regierung verhängten Sanktionen gegen russische Oligarchen und Firmen. Die Sanktionen haben auch einen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit von Glencore im Bereich Aluminium. Zum andern die Konzernverantwortungsinitiative, die international tätige Unternehmen dazu verpflichten will, den Schutz der Menschenrechte und Umweltstandards in Anwendung des Schweizer Rechts auch im Ausland verbindlich einzuhalten. Es entwickelte sich eine engagierte Diskussion mit unterschiedlichen Haltungen betreffend Wirksamkeit und Folgen für die Schweiz und die betroffenen Menschen und Regionen. Der Dialog wird im nächsten Jahr fortgeführt.

• (MITG.)

HINWEIS

Foto: Ruth Eberle

STILLE NACHT
Feuer – Klang – Bewegung – Worte
CityKircheZug, Reformierte Kirche
Fr 22.6., 21 Uhr – Sa 23.6., 6 Uhr. Eine besondere Nacht zum Träumen, Meditieren und Ruhen. Stille kann in Meditation, Klängen und im Feuer erlebt werden. Kommen, verweilen, gehen, wieder kommen … und sich von der Atmosphäre mittragen lassen. Mitten in der Nacht gibt es eine wärmende Suppe aus der Feldküche von Matthias Haas. Cafeteria durchgehend geöffnet.

21.00 Allerlei Schabernack. Clown Gerta kommt. Clowneske Collagen
22.00 Kerzenlabyrinth auf der Wiese. Handauflegen in der Kirche, mit Philipp Rüedi, Gabriela Spilker und Elfriede Wüthrich
23.00 Spiel mit dem Feuer! Feuer speien mit Barbara Baumann
24.00 Geschichten und Klänge zu Mittsommer mit The Celtic Fragment. Catherine Rhatigan (irische Harfe), Dave Aebli (Gitarre/Kontrabass/Bouzouki) und Isabelle Hauser (Geschichten)
01.00 Stimme bewegt – Den Klang der eigenen Stimme erkunden mit Miriam Helle und Hedwig Plöchl
02.00 Texte zu Licht, Stille und Klang, mit Adrian Wismer, Sax und Didgeridoo
03.00 Klangschalenmeditation mit Christine Tödter
04.00 Pranayama, Meditation und Yoga Nidra, mit Larissa Gassmann
05.00 Musikalisches Morgenlob mit der Penta-Brass-Band
06.00 Kaffee/Tee und Gipfeli

> Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Philipp Ottiger, Diakon
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Michel-Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

10. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 9. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
Sonntag, 10. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Vokalensemble Messa di Voce
Leitung: Manuela Hager
Predigt: Leopold Kaiser
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
Werktags, 11. - 16. Juni
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

11. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 16. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Sonntag, 17. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Werktags, 18. - 23. Juni
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Auf den Spuren von Bruder Klaus

Am 26. Mai machte sich eine Gruppe von 15 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse auf den Weg nach Sachseln, um einige Spuren von Bruder Klaus zu entdecken und sein Leben besser kennenzulernen.

Die erste Spur führte uns in die Pfarrkirche von Sachseln, wo sein Grab und sein Gewand zu sehen sind. Bei sommerlichen Termperaturen begaben wir uns auf den sogenannten Visionenweg - in Buchenwäldchen, Wiesenpfade und fast verkehrsfreie Nebensträsschen, meist mit atemberaubendem Ausblick auf den Sarnersee.

Wer sich eine Vorstellung von der Persönlichkeit Niklaus von Flüe machen will, sieht sich besser in seinem Wohnhaus im Flüeli um. Nach einer längeren Stärkung aus dem Rucksack ging es dann hinunter in die Ranftschlucht. Das Betreten seiner engen, dunklen Klause liess alle in eine ganz andere Welt eintauchen und faszinierte die Kinder. In Stille beteten sie für ihre Anliegen und zündeten Kerzen an. Mit diesem Erlebnis machten wir uns auf den Weg zurück nach Zug. Der Tag brachte den Kindern die Person von Bruder Klaus näher und liess sie staunen über die Art und Weise, wie dieser Heilige sein Leben mit und für Gott gelebt hat.
Nicoleta Balint

Kollekten

09./10. Juni: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört z.B. die Schweizerische Kirchenzeitung, theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen. Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so jüngst z.B. an das Projekt „Nahraumpastoral" oder das internationale Taizé-Treffen im vergangenen Dezember in Basel. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstützung solcher Vorhaben.
16./17. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 16. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Josef Remigius Häcki, Paul u. Rosmarie Kunz-Brandenberg
Samstag, 23. Juni, 09.00 St. Oswald
2. Gedächtnis: Gertrud Hürlimann-Jans
Stiftjahrzeit: Joachim u. Elisabeth Eder-Hürzeler, Carl u. Erna Eder-Kaiser, Beat Eder und Alfons Eder

Taufen aus unserer Pfarrei

Mia Giauque

Unsere Verstorbenen

Gertrud Hürlimann-Jans, Frauensteinmatt 1
Guido Paul Meyer, Weinberghöhe 12
Elsbeth Berger-Bernet, Frauensteinmatt 1
Robert Elsener, Lüssirainstrasse 4
Anita Schwerzmann-Freimann, Schönegg 3

FRAUENFORUM ST. MICHAEL ZUG

VEREINSAUSFLUG FÜR ALLE

Dienstag, 19. Juni 2018 zur Insel Reichenau am Bodensee mit Schifffahrt auf dem Untersee.
In der Kirche St. Oswald ist das detaillierte Programm mit Einzahlungsschein aufgelegt.
Als Anmeldung gilt die Einzahlung von Fr. 75.-- für Mitglieder und Fr. 8.-- für Nichtmitglieder auf unser Postcheckkonto 60-22759 bis am 12. Juni 2018.
Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und melden sich an.
Wir freuen uns, mit ihnen einen interessanten Tag zu erleben.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!!
Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

Firmung St. Michael

Am Samstag, 23. Juni 2018 findet um 17.15 Uhr in der Kirche St. Oswald die Tauferneuerung der Firmandinnen und Firmanden statt. Das Sakrament der Firmung ist gewissermassen der Abschluss der kirchlichen Initiation. Die dazugehörige Tauferneuerung ist der Auftakt zum eigentlichen Firmfest.
Zu diesem Gottesdienst sind besonders die Familien sowie die Firmpatinnen und Firmpaten der Firmandinnen und Firmanden eingeladen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr vor der Kirche St. Oswald. Die Firmandinnnen und Firmanden sowie deren Eltern, erhalten dazu eine Einladung per Post.
Dominik Michel-Loher

Oberwil Bruder Klaus

www.kath-zug.ch / Tel. 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 9. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche
18.00 Eucharistiefeier
Erste Jahrzeit für Ida Kuhn-Bossard

Sonntag, 10. Juni
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Juni
16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl, Seniorenzentrum

Mittwoch, 13. Juni
19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Samstag, 16. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mittwoch, 20. Juni
19.30 Taizé-Lichterfeier
bei schönem Wetter beim Lindenkreuz

Vorschau, Samstag, 23. Juni
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

9./10. Juni kommen den Verpflichtungen des Bischofs zugute. Diejenigen vom 16./17. Juni nehmen wir für die Flüchtlingshilfe der Caritas auf. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Chnöpflifiir

Am Samstag, 9. Juni um 16.30 Uhr laden Heidy Keiser und Catherine Enzler zur Ökumenischen Chnöpflifiir in der Kirche ein. Sie freuen sich auf viele Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis zum Kindergarten in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.

Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 12. Juni, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt.

Ökumenische Abendfeier

Am Mittwochabend, 13. Juni um 19.30 Uhr laden Barbara Benz und Susi Bossard zur letzten Ökumenischen Abendfeier in der Kapelle St. Nikolaus vor den Sommerferien ein. Sie freuen sich auf viele Mitfeiernde.

Taizé-Feier

Am Mittwochabend, 20. Juni um 19.30 Uhr lädt die Liturgie- und Flötengruppe zur Taizé-Feier ein. Bei schönem Wetter feiern wir beim Kreuz bei den 3 Linden, am Weg von der Klinik zur Schönegg, bei Regen oder Gewitter im Pfarreizentrum.
Weitsicht ist mehr als nur Aussicht. Wir werden zu Begreifenden, dass das ganze Universum ein Ausdruck der Liebe Gottes ist, eine Beziehung zwischen Gott und den Menschen. Laudato Si. Wir singen die meditativen Taizé-Lieder und beten für den Frieden in der Welt.

Segensfeier der Sechstklässler/-innen

Die Sechstklässler/-innen stehen mit dem Wechsel in die Oberstufe vor einem wichtigen Übergang. Es ist eine schöne Tradition in Oberwil, dass wir sie mit einer besonderen Segensfeier bei diesem Übergang begleiten. Dominik Michel-Loher und Jacqueline Meier laden alle herzlich zum Gottesdienst am **Sonntag, 1.Juli um 10.00 Uhr** ein. Schön, wenn Sie die jungen Menschen mit Ihrem Dasein ermutigen und im Gebet begleiten.

Einladung zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Auch dieses Jahr lädt Bischof Felix Gmür Jubilarenpaare mit ihren Familien zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit nach Solothurn ein. Der Festgottesdienst findet am Samstag, 1. September um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor statt. Anschliessend sind alle bei Kaffee und Kuchen zu einer persönlichen Begegnung eingeladen. Interessierte Paare dürfen sich gerne beim Pfarramt über Telefon 041 726 60 10 melden. Der Anmeldeschluss ist der 10. August.

Konzert des Zuger Singkreis

Am Sonntag, 17. Juni um 18 Uhr lädt der Zuger Singkreis zu einem Konzert mit Englischer Chormusik mit dem Motto «Wohlklang» ein, dazwischen konzertiert Carl Rütti an der Orgel. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Genauere Informationen finden Sie unter ZUGERSINGKREIS.CH.

Sommerfest der Klinik Zugersee

Am Freitag, 22. Juni von 17 bis 22 Uhr lädt die Klinik Zugersee zum traditionellen Sommerfest ein. Unter dem Motto «Hollywood - Seien Sie unser Star» gibt es verschiedene Attraktionen für Gross und Klein sowie Grilladen und kulinarische Köstlichkeiten à la Hollywood. Der Erlös wird vollumfänglich für die Freizeitgestaltung der Patienten verwendet. Das Klinik-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Konzert anlässlich der Zuger Internationalen Orgeltage

Der junge ungarische Organist Balázs Méhes gestaltet am Sonntag, 24. Juni um 19 Uhr in der Kath. Pfarrkirche Bruder Klaus in Oberwil im Rahmen der 36. Internationalen Zuger Orgeltage ein überaus spannendes Orgelkonzert. Dargeboten werden neben berühmten Werken von J.S. Bach, einer Rarität von Johann Kuhnau, dem Amtsvorgänger Bachs als Leipziger Thomaskantor, und einer Sonate von Felix Mendelssohn vor allem Kompositionen ungarischer Meister aus dem 19. und 20. Jahrhundert, so u.a. eine Choralfantasie von Franz Liszt. Das von der Stadt Zug unterstützte Konzert in Oberwil mit freiem Eintritt und Kollekte beendet die diesjährige Saison der Internationalen Zuger Orgeltage.

Wir gratulieren herzlich!

Haben Sie es schon bemerkt? Unser Jugendarbeiter und Religionspädagoge Dominik **Michel**-Loher führt einen neuen Familiennamen.
Am 2. Juni haben sich er und seine Frau Stefanie Michel in der St. Oswald Kirche in Zug
das JA-Wort gegeben.
Lieber Dominik, liebe Stefanie
Wir freuen uns mit Euch und gratulieren ganz herzlich im Namen der ganzen Pfarrei Bruder Klaus. Ehe heisst auch: „Er hilft euch." Möget ihr Gottes Gegenwart und Liebe auf eurem weiteren gemeinsamen Weg als stärkende und ermutigende Kraft erfahren, die euch gemeinsam wachsen und reifen lässt und immer tiefer miteinander verbindet. Wir wünschen viel Schönes, Spannendes und Gottes reichen Segen!
Das Pfarreiteam Bruder Klaus

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 9. Juni
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 10. Juni
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: B. Lenfers und chor zug
Kollekte: Für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs
11.00 Sunntigsfiir
16.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

Werktagsgottesdienste 11.-15.6.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 16. Juni
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 17. Juni
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Bernadette Locher-Inderbitzin, Gabi Westreicher-Bühlmann
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas
11.00 Französischer Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 18.-22.6.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Do 20.00 Meditation in Achtsamkeit
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 23. Juni
11.00 Taufe Tiara Sol Videla
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Ministrantenaufnahme und Abschluss Erstkommunion
Gestaltung: Bernhard Lenfers und Kinderchor New Flames

Sonntag, 24. Juni – St. Johannesfest mit „Geist und Feuer"
09.45 Eucharistiefeier mit Pfarrer Reto Kaufmann und Bernhard Lenfers. Die Johannes-Chöre Zug und Walchwil singen die Messe „Geist und Feuer" zu Johannes dem Täufer von Martin Völlinger. Der Komponist selber spielt in der Begleitband Piano. Anschliessend Apéro.
Kollekte: Pfarreiprojekt
18.00 Offener Kreis: Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienst mit dem chor zug

Die Hauptcharakterzüge von Jesus sprechen für seine hohe Sensibilität. Er ist sanftmütig, mitfühlend, liebevoll und verbunden. Die 5 Lieder des chor zugs - Chante en mon coeur, Love runs out, Sing, Santo, I lived - helfen dabei am **Sonntag, 10. Juni um 9.45** diesem Vermächtnis Jesu näher zu kommen!

Sunntigsfiir

Am **Sonntag, 10. Juni, 11.00** feiern wir in der Kirche die Sunntigsfiir. Alle Mädchen und Buben vom Kindergarten, der 1. und 2. Klassen mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Wir feiern miteinander, hören Geschichten und singen Lieder. Wir zünden unsere neue Kerze an und beten, danken und hören, was Gott uns sagen will. **Weitere Sunntigsfiire: 30.09.18; 25.11.18**.

Essen und Tanzen

Offener Kreis: Sonntag, 10. Juni, 16.00 – 16.00. Zu einem gemeinsamen „Essen und Tanzen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerbern. Bernhard Lenfers

Katholische Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung: **Dienstag, 12. Juni 2018, 19.30**, im Pfarreizentrum Gut Hirt, Zug.

Zämä Zmittagässä

Am **13.Juni** gibt es wieder etwas feines zu Essen für alle, die daran interessiert sind , etwas Neues kennen zu lernen. In der Umgebung wohnhafte Asylsuchende werden für uns etwas aus ihrem Heimatland kochen. Lassen wir uns überraschen, was es gibt und woher, von 12.00 bis 13.00 im oberen Pfarreisaal. Preis: Erwachsene CHF 7.-- Kinder, Flüchtlinge CHF 2.-- (bis 6 Jahre gratis).

Bibelschatz – Beerifäscht

Samstag, 16. Juni, 10.00–16.00. Kinder im Alter zwischen 4 und 9 Jahren können einen Tag zu Gedanken aus der Bergpredigt in der Bibelschatzgruppe erleben. Wir werden auf dem Erdbeerenfeld der Familie Landholt Beeri pflücken, diese zu etwas „Gluschtigem" verarbeiten und zusammen Zmittag essen. Zum Abschluss gibt es eine kleine Segensfeier in der Kirche. Interessierte melden sich mit dem Talon auf der Homepage an oder melden sich auf dem Sekretariat der Pfarrei St. Johannes. Anmeldeschluss ist der 5. Juni. Die Kosten für Beeri, Mittagessen und Zvieri sind Fr. 15.--/ Kind. Tel. 041 741 50 55. Monika Regli

Einladung zum Bibelabend

Am **Dienstag, 19. Juni, 19.30**, treffen wir uns im Cheminée-Raum des Pfarreizentrums zum letzten Bibelabend vor den Sommerferien. Wir lesen gemeinsam das Markus-Evangelium. Als ältestes der vier Evangelien wurde es um ca. 70 n. Chr. geschrieben. Der Autor ist nicht näher bekannt, er tritt ganz hinter sein Werk zurück. Seine Botschaft zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Buch: „Ändert euer Denken und vertraut auf die gute Nachricht". Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer! Agatha Schnoz

Meditation in Achtsamkeit

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Das achtsame Verweilen in dieser nährenden Stille wird geübt: Herzlich möchte ich dazu am **Donnerstag, 21. Juni, 20.00 – 21.45** in die St. Johanneskirche einladen. Bernhard Lenfers

Stille Nacht - CityKircheZug

Feuer - Klang - Bewegung - Worte. Eine besondere Nacht zum Träumen, Meditieren und Ruhen: **Freitag, 22. Juni, 21.00 bis Samstag, 23. Juni, 06.00**, Reformierte Kirche Zug. Details: www.citykirchezug.ch

Feierabend zum Ende der Erstkommunion

Liebe Erstkommunikanten, liebe Geschwister und Eltern, Am Samstag **23. Juni, 18.00** feiern wir den Abschluss des Erstkommunionwegs. Im Abendgottesdienst begrüssen wir feierlich 20 neue Ministranten/innen. Anschliessend sind alle Erstkommunikanten mit ihren Familien zum Grillieren auf dem Kirchplatz eingeladen. Bitte bringen Sie Ihre Grilladen und Ihr Essen selber mit. Ein Grill ist vorhanden. Saucen und Getränke werden von der Pfarrei spendiert. Wir freuen uns, mit Ihnen in ungezwungenem Rahmen zusammen sein zu können.
Felix Lüthy, Monika Regli & Bernhard Lenfers

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 24. Juni, 18.00, Kirche St. Johannes

Weihnachtsmarkt 2018 Zug West

Auf dem Kirchplatz St. Johannes, Samstag, 1. Dezember 2018 von 11.00 bis18.00
Möchten Sie als Familie / als Verein oder alleine einen Weihnachtsmarktstand betreiben und etwas verkaufen…? Alle Artikel, die Sie gerne verkaufen möchten, sollten hand- oder hausgemacht sein. Die Tischmiete fliesst in das Pfarreiprojekt Krushe e Vogel. Melden Sie sich bis 30. Juni 2018 unter wema-johannes-zug@gmx.ch oder Tel. 079 455 92 44 (Roli Bachmann). Weitere Infos folgen nach eurer Anmeldung. Mit heimatlichen Grüssen, Der Pfarreirat St. Johannes Zug

Vorankündigung

Vom **11. – 18. Mai 2019** findet eine Assisi-Reise für Seniorinnen und Senioren statt. Reservieren Sie sich jetzt schon dieses Datum! Das nähere Programm folgt nach den Sommerferien.
Agatha Schnoz-Eschmann

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 9. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Gestiftete Jahrzeit: Familie Kleimann-Schmid und Franz Kleimann-Stirnimann, die Wohltäter unserer Kirche, insbes. alle Wohltäter unserer Orgel

Sonntag, 10. Juni
10. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Familiengottesdienst mit Kater Caruso, anschl. Apéro
11.00 **Keine** Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration - **Confirmation**

Samstag, 16. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Gestiftete Jahrzeit: Jeannette & Werner Keusch, Verena & Walter Mattli-Geiser

Sonntag, 17. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 23. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni
Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:

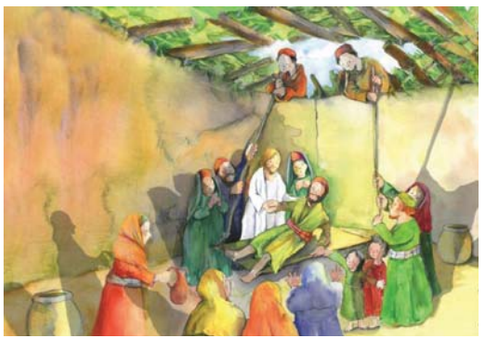
Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 9./10. Juni
Kovive
Kollekte am 16./17. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Schööflifiir

In der Schööflifiir am Samstag, 9. Juni um 10.00 Uhr in der Gut Hirt Kirche, hören die Kinder die Geschichte von Benjamin. Er kann nicht laufen weil er gelähmt ist. Er muss den ganzen Tag im Bett liegen und auf seine Freunde warten, die ihn besuchen und ihm helfen. Eines Tages erzählen seine Freunde von Jesus und bringen ihn zu Jesus. Benjamin lernt seinen Freunden und Jesus zu vertrauen. Nach unserer Feier treffen wir uns im Pfarreizentrum für ein feines Z'Nüni.



Die Heilung des Gelähmten - illustriert von Petra Leflin, © Don Bosco Medien GmbH, München
• Karen Curjel

Jassen der Senioren

Am Montag, 11. Juni treffen sich die Senioren von Gut Hirt um 14 Uhr im Pfarreizentrum. Ich freue mich auf Ihr Kommen!
• Bernhard Gehrig

Ferienabwesenheit

Pfarrer Urs Steiner ist vom 16. Juni bis am 2. Juli in den Ferien. Das Pfarrhaus ist normal geöffnet und das Team ist gerne für Sie da.
• Corinne Jucker

Pfarrei-Café

Am Mittwoch, 20. Juni stehen für Sie Kaffee & Gipfeli bereit! Wir laden Sie nach der morgendlichen Eucharistiefeier ins Pfarreizentrum ein.
• Jacqueline Capaldo

Kommen Katzen in den Himmel?

Caruso weiss, dass das grosse Haus mit dem Turm neben dem Pfarreizentrum die Kirche Gut Hirt ist, Er ist neugierig und möchte wissen, wie es in der Kirche aussieht und was da alles geschieht. Chunsch au? Familiengottesdienst am Sonntag, 10. Juni um 9.30 Uhr. Anschliessend Kaffee, Kakao und Gipfeli im Pfarreizentrum.
• Pfr. Urs Steiner und Karen Curjel

Feierliche Musik an der Firmung

Der englische Gottesdienst mit Firmspendung am Sonntag, 10. Juni um 18 Uhr wird musikalisch umrahmt mit festlicher Musik. Gestaltet von: Jonas Iten, Cellist und Sänger, und Verena Zemp.
• Verena Zemp

Als Gastsänger/in in unserem Jubiliäums-Konzert mitsingen?

Dieses Jahr feiert der Kirchenchor Gut Hirt sein 80-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert, welches am 10. November 2018 stattfindet. Es kommt die Schöpfungsmesse von Joseph Haydn zur Aufführung (Missa solemnis in B). Die Proben finden jeweils am Donnerstag 20.00 – 21.45 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt in Zug statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger können auch jetzt noch in dieses Projekt einsteigen und sind herzlich willkommen!
Bei Fragen geben Ihnen gerne Antwort: Martha Röösli, Präsidentin, martha.roeoesli@bluewin.ch 041 711 63 29, Verena Zemp, Dirigentin, verena.zemp@kath-zug.ch.
• Michael Beglinger

Firmweekend in Mariastein

Trotz unseres nur kurzen Aufenthaltes im Wallfahrtsort Mariastein bei Basel, war unser Programm mit den Firmlingen umfangreich und wird für die ganze Gruppe als unvergessliches Ereignis in Erinnerung bleiben. Besonders in den Einzelgesprächen erlebten die Firmlinge, dass es nun auf die Firmung zugeht. Die Zeit des intensiven Nachdenkens über ihren Glauben hat damit begonnen und geht wohl ein Leben lang weiter.
• Bernhard Gehrig und Jennifer Maldonado

Halbtagesausflug der Senioren

Ganz herzlich lade ich unsere Senioren zum Halbtagesausflug ein. Er führt uns in diesem Jahr am Montag, den 18. Juni auf die neu renovierte Insel Ufenau im Zürichsee. Abfahrt ist um 13 Uhr beim Restaurant Baarerhof, Ankunft ca. 18.45 Uhr am gleichen Ort. Wir werden die Insel mit einem Führer umrunden und anschliessend im Restaurant ein Zvieri einnehmen. Die Fahrt unternehmen wir mit dem Schiff und einem Car von Murer-Reisen. Der gesamte Ausflug kostet 30.- CHF, inkl. Zvieri ohne Getränke. Anmeldung bis spätestens Sonntag, 10. Juni, an das Pfarramt Gut Hirt oder direkt an Bernhard Gehrig, Tel. 041 728 80 27 oder bernhard.gehrig@kath-zug.ch. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie im Besitz eines GA oder Halbtaxabonnements sind und ob Sie zum Zvieri eine Bratwurst oder einen Kuchen (Wähe) wünschen.

Ich freue mich darauf, mit vielen gut gestimmten Senioren, die grösste Insel der Schweiz zu erkunden. Aber keine Angst: Das ist auch nicht schwer, wenn man nicht so weit laufen kann.
• Bernhard Gehrig

Wenn wir den Heiligen Geist in unserem Herzen aufnehmen und wirken lassen, ist es Christus selbst, der in uns gegenwärtig wird und in unserem Leben Gestalt annimmt. Durch uns wird ER sein.

Papst Franziskus

Quelle: Image

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, June 10
18.00 Sermon: Fr. Urs
Sunday, June 17
18.00 Sermon: Fr. Perry

Confirmation

Nine young adults from Good Shepherd›s will state their faith as they receive the Sacrament of Confirmation on Sunday, June 10th. Fr. Urs Steiner will administer the sacrament. Musical guest will be Swiss cellist and singer Jonas Iten, accompanied by Verena Zemp on the organ and piano. There will be a light reception following Mass, everyone is invited.

They'll Know We Are Christians

The age of Confirmation is somewhere between post First Communion and later. Good Shepherd's doesn't have a specific age however we believe that it is enough for them to want the sacrament. I often wonder if they fully understand what it means. The main requirement for receiving the sacrament of Confirmation is an outward sign of readiness, but how can program leaders know for sure if a candidate is truly ready? I have studied handbooks and other programs for instructing confirmation candidates. Much of it is school book material which teaches church beliefs and the lives of the saints. These are important but I believe the emphasis should be placed on our personal relationship with Jesus. Without it, the Holy Spirit doesn't have much to work with. Having Jesus in our life is what it means to be a Christian.
There is a wonderful song that we often sing and I encourage our candidates to learn it. The refrain is "they'll know we are Christians by our love." How we love is an outward sign of our faith. Having a close relationship with Jesus is about how we love others. Jesus went beyond the boundaries of convention and loved the unloved for which he was criticized. In the Gospel for Sunday, June 10th, Jesus' behavior is criticized. It seems he was embarrassing his family. Jesus responded by redefining his family as a relationship based not on blood but in doing the will of God. In doing the will of God, they'll know we are Christians.

- Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 9. Juni
09.00 Gedächtnismesse mit Peter Bachmann
18.30 Eucharistiefeier mit Peter Bachmann

Sonntag, 10. Juni
10. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Peter Bachmann und Diakon Ralf Binder. Aufnahme der neuen Ministranten.

Das Opfer vom Wochenende ist für die vielfältigen Verpflichtungen des Bischofs bestimmt.

Werktags vom 11. bis 15. Juni
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
19.00 **Mi** Eucharistiefeier im Oberdorf
07.30 **Do** Schülergottesdienst
17.00 **Fr** Ref. Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 16. Juni
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 17. Juni
Flüchtlingssonntag
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Das Opfer vom Wochenende ist die Flüchtlingshilfe der Caritas bestimmt.

Werktags vom 18. bis 22. Juni
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
07.30 **Do** Schülergottesdienst
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

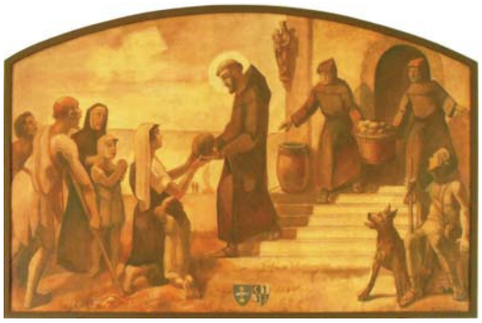
PFARREINACHRICHTEN

Der hl. Antonius v. Padua, 13. Juni

Der hl. Antonius, mit dem Taufnamen Fernando in Lissabon in eine reiche Familie hineingeboren, entschied sich mit 15 Jahren gegen den Willen seiner Eltern für das Mönchsleben. Er kam auf Umwegen über Sizilien nach Assisi wo er im Jahr 1221 am Generalkapitel seines Augustinerordens teilnahm und die Mitbrüder seine grosse Begabung als Redner erkannten. Er beschloss, sich den Franziskanern anzuschliessen und zog als beeindruckender Bussprediger durch Italien und Frankreich.
Sein Patronat für verlorene Sachen geht zurück auf die Überlieferung, dass ein junger Mönch den Psalter des Antonius ohne dessen Erlaubnis mitnahm. Daraufhin wurde er von Erscheinungen heimgesucht, so dass er das Buch schleunigst zurückbrachte.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

Die Firmlinge: Abegg Ramon, Amanowicz Meave Pavel, Bielmann Pascal, Brülhart Marc, Busch Lukas, Christmann Joël, Fischlin Tamara, Penman Abigail, Reinhard Alexandra, Rey-Mermet Caroline, Speck Stella, Wiss Julia.



Bildtafel über dem Eingangsportal der Antoniuskapelle im Oberdorf.

Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften aufgenommen wurde am:

10. Juni **Hürlimann Yasmin und Julia**, des Peter und der Nicole, geb. Meyer, im Eichhof.

Wir wünschen Yasmin und Julia und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

12. Mai **Meuwly-Blattmann Sophie**, Alterswohnheim Mütschi, Jg. 1924.

23. Mai **Braun-Hürlimann Johanna**, Schützenhaus, gest. in Menzingen, Jg. 1926.

Gott gebe den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Eheverspechen

Das Jawort zu einem gemeinsamen Leben gaben sich:

Gnos Marcel Bernhard und **Distel Clarissa**, wohnhaft in Goldau.

Wir wünschen dem Ehepaar Gnos viele gemeinsame Jahre und den Segen Gottes.

AUS DEN VEREINEN

Kleinkindertreff

Montag, 11. Juni, 10.00 im Chile-Café

Für kleine Menschen und ihre Erwachsenen.
Spielen, Plaudern, Singen, Verpflegen.
Infos bei Daisy Wilde: 079 742 36 23

Frauengemeinschaft

Montag 18. Juni, 09.00, Keramik bemalen

Jede Kursteilnehmerin entwirft unter Anleitung von Jan Liversey ihre eigene Keramikschale.
Es kann gewählt werden zwischen Tellern, Tablets, Küchenutensilien, Tieren und Anderes mehr.
Treffpunkt: Dorfstrasse 15
Verpflegung: Kaffee und Kuchen
Kosten: abhängig von der gewünschten Keramik
Anmeldungen und Infos bei Jann Andersson:
079 742 36 23 oder jann1@bluewin.ch

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1
041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 9. Juni

14.30 seelsam, ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Behinderung, Chilematt (Wortfeier, Anna-Marie Fürst, Thomas Habegger)

17.30 Abendgottesdienst mit ad-hoc-Chor der Pfarrei und Schlussfeier der HGU-Katechetinnen mit SchülerInnen der 1. Klassen; Dreissigster für Marie Maurer-Büeler, Kirchmattstr. 3; Albert Lüthold-Doswald, Rigistr. 6; Anton Püntener-Witschi, Blickensdorferstr. 13; Rita Muther-Geisser, Kirchmattstr. 2; Jahrzeit für Silvia Schwegler-Meier, Kirchmattstr. 3 (Eucharistiefeier, Martina Jauch, Matthias Helms)

Sonntag, 10. Juni

09.00 Sonntagsgottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Werktage 11. - 15. Juni

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Do ab 08.15, Friedensfeiern Chilematt
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 16. Juni

17.30 Familiengottesdienst; Jahrzeit für Philipp Albisser, Bannstr. 14 (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

Flüchtlingssonntag, 17. Juni

09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

10.15 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

Werktage 18. - 22. Juni

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark
17.15, Gottesdienst zur Diplomfeier Katechetinnen Modu IAK, Zentralschweiz Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Martin Kopp, Alfredo Sacchi)

PFARREINACHRICHTEN

Fronleichnam - Dank

Ein Gebetsgedanke der Festpredigerin Ingeborg Prigl:

Wir Menschen sind gemeinsam unterwegs im Glauben. Ein schöner Tag ist uns geschenkt. Da bringt plötzlich die Sonne unsere oft so arme und gebrechliche Welt zum Leuchten. Und alle hören und singen: Brot, heiliges Brot und Rosen und farbige Blüten sind mit uns auf dem Weg. Wenn wir zusammen gehen durch die Strassen: Sehen wir das Leben und hören den Schrei der Verlorenen. Wenn wir zusammen gehen, sind wir besorgt ums täglich Brot: Für alle, für dich und mich. Für alle, die darauf warten, für einmal satt zu werden.

Das wollen wir tun und hören: Brot und Rosen, Sättigung und Freude. Gottes Gegenwart treibt uns an, dem Herzschlag der Liebe zu folgen.

In diesem Sinne versammeln sich etwa 400 Gläubige der Pfarrei auf dem Schlossberg im Kreis, gestärkt im Glauben bleiben wir unterwegs.

Danken will ich allen helfenden Händen, die im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf gewirkt haben: Bänketransporter Markus, Grasmäher Franz, Vor- und Nachbereiter Kurt, Franz, Annemarie, Ausschankfrauen & -männer Astrid, Jürg, Claudia, Marlen, Monika, Patrick, Erika, Roland, Moritz, Sepp und Stefan, Lukas, Michael, Cyrill und Matthias.

Ruedi Odermatt

Trauungen

Michelina Fabiano & Maurizio Faccadio am Samstag, 9. Juni, 14.00, Hofkirche Luzern.

Michelle Zgraggen & Michael Jenny am Samstag, 16. Juni, 15.00, Kirche St. Verena, Risch.

Wir wünschen den Brautpaaren Glück & Segen.

Herzliche Gratulation

Anne Marie Höhn-Demierre, 85 Jahre am 11. Juni;
Paolo Videtta-De Filippo, 80 Jahre am 17. Juni;
Robert Trutmann-Donceva, 70 Jahre am 22. Juni.

Ökumenischer Gottesdienst seelsam

Für Menschen mit Behinderung, am Samstag, 9. Juni, 14.30, Zentrum Chilematt. Mit Anna-Marie Fürst und Thomas Habegger, Behindertenseelsorge Zug, anschliessend Zvieri.

Mittagstisch

Jeweils dienstags, 12. Juni und 19. Juni, 12.00, Zentrum Chilematt. Kosten Erwachsene Fr. 7.-, Kinder von 6 - 16 Jahre Fr. 2.-, Kleinkinder bis 6 Jahre gratis, ohne Anmeldung. En Guete!

AUS DEN VEREINEN

Senioren

Halbtageswanderung Vormittag

Dienstag, 12. Juni. Besammlung 7.35 Bushaltestelle Zentrum, Abfahrt 7.47 mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Unterägeri. Route: Unterägeri - Seeweg - Wilbrunnen - Wissenschwändi - Boden - Neuägeri. Kaffeehalt im Rest. Schützen, Marschzeit ca. 2 1/2 Std., +100m/-150m, ZVB Tageskarte 610, 622, 623, 625 selber lösen. Rückfahrt Neuägeri Rössli ab 11.29, Steinhausen an 12.08. Leitung Käthy Hausheer, 041 741 27 66.

Leichte Velotour Vormittag

Donnerstag, 14. Juni, Abfahrt 8.30 Dorfplatz. Route: Mettmenstetten - Weid - Hausen. 2 Std., 26 km, Kaffeehalt unterwegs. Leitung Gottfried Bischofberger, 041 741 89 87, 077 454 43 79.

Mittagsclub

Donnerstag, 14. Juni, 11.00, Rest. Linde. Abmeldungen bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

Tageswanderung

Dienstag, 19. Juni, Verschiebedatum Donnerstag, 21. Juni. Besammlung 6.55 Bushaltestelle Zentrum, Abfahrt 7.02 mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Holzwäge. Route: Holzwäge - Stächelegg - Napf - Stächelegg - Gmeinalp - Oberwaldegg - Menzberg. Marschzeit ca. 4 1/2 Std., Höhendifferenz +400/-400m, Kaffeehalt in Holzwäge, Mittagessen im Rest. Napf. Gruppebillett Fr. 29.- mit HT. Rückfahrt Menzberg Bus ab 16.40, Steinhausen an 18.38. Anmeldung bis Sonntag, 17. Juni, 20.00. Leitung M. Albisser, 041 741 16 63.

St. Matthias Kirche - Konzert

Zuger Singkreis «WOHLKLANG»

Samstag, 16. Juni, 20.00. Englische Chormusik. Eintritt frei, Kollekte.

Hauskreis - Bibel teilen

Bibel lesen und versuchen zu verstehen, Glaube vertiefen, singen, Freude erleben und geben, Glaubenserfahrungen teilen. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.45 - 21.15, Familie Berglas, 041 760 46 50.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Pfarreiblatt: Rolf Zimmermann - 078 797 63 73
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 079 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hausw.:
  Martin Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 9. Juni

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin; Abschlussgottesdienst Versöhnungsweg 4. Klasse

Sonntag, 10. Juni

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
10.45 Sunntigsfiir, Pfarreiheim

Dienstag, 12. Juni

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 13. Juni

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 15. Juni

09.15 Chinderfiir, St. Anna
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 16. Juni, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:

Hermann Keller-Rüttimann, Bahnhofstr. 12

Samstagabend, 16. Juni

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 17. Juni

PFARREIPROJEKT-SONNTAG

11. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 19. Juni

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 20. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 22. Juni

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 **KEIN GOTTESDIENST**

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 23. Juni, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Elisabeth Andermatt-Jauch, Rosenweg 14
Berta von Holzen-von Holzen, Pilatusstr. 7
Gedächtnismesse für die verstorbenen Mitglieder des Aloisiusvereins

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

am 9./10. Juni zugunsten der diözesanen Gesamtaufgaben und den gesamtschweizerischen Verpflichtungen unseres Bischofs Felix Gmür.
am 16./17. Juni für unser Pfarreiprojekt «Schulen im Libanon», Kinder aus Syrien und aus dem Libanon lernen gemeinsam dank gut gebildeter Lehrerinnen und Lehrer.

Sommerfest Altersheime Baar

Samstag, 23. Juni, Bahnmatt, ab 11.00 Uhr
Samstag, 30. Juni, Martinspark, ab 11.00 Uhr

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Versöhnungsweg in Baar

Am Samstag, 9. Juni, 18.00 Uhr feiern die Viertklässler mit ihren Familien den Dankesgottesdienst und freuen sich auf das gemütliche Beisammensein beim Bräteln danach.

Unser Pfarreiprojekt 2016-2018: Schulen im Libanon

Syrische Flüchtlinge und libanesische Kinder finden sich im gleichen Schulzimmer. Ihnen gilt unser Pfarreiprojekt. Die Lehrpersonen sind sprachlich, menschlich und pädagogisch gefordert. Private Institutionen vor Ort und aus der Schweiz - auch Caritas - unterstützen Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit kriegstraumatisierten Kindern in 26 betroffenen Schulen. Durch die Weiterbildung wird erreicht, dass sie die Kinder in ihrem Lernprozess fördern, besonders die syrischen Kinder beim Sprachunterricht.

Zum Projekt gehört die enge Zusammenarbeit mit dem libanesischen Bildungsministerium, um das Aus- und Weiterbildungskonzept für Lehrerinnen und Lehrer landesweit zu verbessern und an allen Schulen auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen, wodurch die Leistungen des Projektes dauerhaft verankert werden. Des Weiteren fokussiert das Projekt auf die Leitung und das Management der Schulen, um ein adäquates Arbeits- und Lernumfeld zu ermöglichen.

Die **Arbeitsgruppe Pfarreiprojekt** informiert in den Gottesdiensten vom 16./17. Juni über die aktuelle Situation des Projektes. Caritas Schweiz verantwortet das Projekt und dankt unserer Pfarrei herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Nach dem Gottesdienst von 10.45 Uhr in St. Martin sind wir alle zum Apéro eingeladen.

Oswald F. König-Tafur und Vinqenz Markaj, Apérogruppe

Im Juli vor 20 Jahren

konnte man im Pfarrblatt lesen: «Wir begrüssen unseren neuen Mitarbeiter Herrn Oswald König und seine Familie. Wir wünschen ihm in seiner Tätigkeit gute Erfahrungen und viel Freude.»

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarreiblatts!

Jetzt kommt eine neue Zeit für mich: Ich lerne was es heisst, pensioniert zu werden. Ich werde aber weiterhin in Baar wohnen und bin für einzelne Dienste und Einsätze abrufbar.

Im Juli werde ich zusammen mit meiner Frau Elena Tafur nach Peru reisen und die Familie und Freunde in Lima, Tarapoto und Piura besuchen. Dann reise ich auch nach Arequipa zu meiner ehemaligen Pfarrei Cristo Obrero, die ihr 50 jähriges Bestehen feiert und vielfache Unterstützung von der Pfarrei und der Kirchgemeinde Baar erhalten hat. Ganz herzlichen Dank dafür.

Baar ist weltweit solidarisch und hat viele Projekte unterstützt. In der Kirche zeigen zum Pfarreiprojekt-Sonntag Plakate der vergangenen Pfarreiprojekte diesen Reichtum der Solidarität. Dies hat mich immer mit Freude und grosser Dankbarkeit erfüllt.

Mitte August bin ich wieder in Baar.

Von Fastenopfer und «missio» bin ich stundenweise als Regionaler Beauftragter für Solidarität und Weltkirche beauftragt. In der Pfarrei habe ich für seelsorgliche Besuche und Gespräche auch mehr Zeit.

Ich bin von grosser Dankbarkeit erfüllt für all die verschiedenen Gruppen und Vereine unserer Pfarrei und für die Begegnungen und Feiern, die ich in unserer Pfarrei erleben und mitgestalten durfte.

Besonders danke ich allen Mitwirkenden im Seelsorgeteam in all den Jahren und dem Kirchenrat.

Oswald F. König-Tafur

Chileplatzfäscht

Freitag, 15. Juni vor der reformierten Kirche Baar
17.45 Uhr Apéro offeriert die Bezirkskirchenpflege
18.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Vroni Stähli, Pfarrer Manuel Bieler; Johannes Bösel, Orgel; Pascal Uebelhart, Saxophon
ab 19.00 Uhr Festbetrieb - Grill, Salate, Desserts - Beisammensein und Musik mit «Kobe and the Beef»

Musik im Gottesdienst

10. Juni, 10.45 mit der Schola Gregoriana
24. Juni, 10.45 Kirchenchor mit Werken von Mozart.

Chinderfiir in St. Anna

am Freitag, 15.6. um 09.15 Uhr.
Znüni für alle im Pfarreiheim.

Konzert Posaunenquartett

am Freitag, 29. Juni, 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martin, Baar
mit Jonas Inglin und seinem Quartett
Werke aus dem Barock und der Neuzeit
mit entsprechenden Instrumenten. Eintritt frei.

Inwiler Frauen-Zmorge

MITTWOCH, 20. Juni, von 08.30 bis 11.00 Uhr
im St. Thomas-Zentrum, 1. Stock,
Kinderhort ist eingerichtet.
roma.steiner@bluewin.ch

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 25. Juni, 19.30 Uhr
im Pfarreiheim St. Martin, Baar
Traktanden:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember, Antrag des Kirchenrates
- 2. Verwaltungsbericht, Jahresrechnung 2017 Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission
  Jahresbericht und Rechnung 2017 der Stiftung St. Wendelin
- 3. Projektierungskredit für die Erneuerung und den Umbau des Pfarreiheims St. Martin Bericht und Antrag des Kirchenrates
- 4. Reglement der Katholischen Kirchgemeinde Baar für die Famliengräber bei der Pfarrkirche St. Martin; Bericht u. Antrag des Kirchenrates

Kirchengerede am 26. Juni 19.30

«Was Paare zusammenhält»; Vortrag und Diskussion mit Robert Wäschle, Paartherapeut und Psychologe, im Pfarreiheim St. Martin, Baar, Eintritt frei, Apéro

Die Taufe haben empfangen:

Leano Pierino Canonica
Gwendolin Verena Andermatt
Danilo Miguel Freitas Alves
Annina Della Gola Bigliotti

Das Sakrament der Ehe feiern:

Jeremy Werner Deuel und Esther Pardo
Simon Rosenberg und Sabrina Rüfenacht

Unsere Verstorbenen:

Paul Renggli-Di Palma, Bahnmatt 2
Olga Aschwanden, Bahnmatt 2
Franz Häfliger-Huwyler, Rigistr. 156
Heinz Mondin-Zavaleta, Mühlebachstr. 9

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Karin Theiler, Sakristanin
  Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10. Juni
09.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

Samstag, 16. Juni
13.30 Hochzeit Manuela Hösli und Florian Theiler, St. Meinradhof

Sonntag, 17. Juni
09.00 Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Mittwoch, 20. Juni
14.30 Kinderfeier

Donnerstag, 21. Juni
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Anbetung auf dem Gubel

Für die Schwestern auf dem Gubel ist es altershalber nicht mehr möglich, ihre Hauptaufgabe zu erfüllen: Um die ewige Anbetung vor dem Allerheiligsten zu gewährleisten, sind die Schwestern auf Unterstützung angewiesen. Darum rufen wir Beterinnen und Beter unter uns auf, mitzuhelfen, die Gebetsstunden zu tragen. Es geht um die Anbetung von 7-19 Uhr. Am Eingang der Kirche kann man sich in einer Liste eintragen oder sich unter www.kloster-gubel.ch im Anbetungskalender anmelden. Alle Angaben finden Sie auf dem Flyer im Schriftenstand unserer Kirche. Schauen und sich anschauen lassen - eine wunderbare Einladung!

Nachfolge Markus Burri – Wahlkommission

Für die Nachfolgeregelung der Gemeindeleitung wurde vom Kirchenrat Unterägeri eine Wahlkommission eingesetzt. Beachten Sie dazu bitte den kurzen Beitrag auf der Unterägerer Pfarreiblattspalte.

Pastoralraumkonferenz

Damit die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden im Pastoralraum gelingt, braucht es eine stete Beziehungsarbeit. Wenn wir uns gegenseitig kennen, wächst auch das Vertrauen zur Zusammenarbeit. In diesem Jahr sind alle in der Seelsorge und Katechese Tätigen, die ein Pensum von 50% oder mehr haben, zu einem Treffen eingeladen. Es findet am Mittwoch 13. Juni bei uns in Allenwinden statt. Mit dabei sind auch die Hauptverantwortlichen im Sakristanendienst und im Sekretariat. Gemeinsam feiern wir in der Kirche unsere Verbundenheit im Glauben und geniessen anschliessend das Zusammensein im Pfarreiheim. Unser Allrounder Ernst wird Feines vom Grill anbieten…

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat lädt alle Pfarreiangehörigen von Allenwinden und Baar am Montag 25. Juni zur Kirchgemeindeversammlung ein. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar. Folgende Traktanden werden besprochen:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2017; Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission; Jahresbericht und Rechnung 2017 der Stiftung St. Wendelin
3. Projektierungskredit für die Erneuerung und den Umbau des Pfarreiheims St. Martin
4. Reglement der Katholischen Kirchgemeinde Baar über die Friedhofanlage für die Familiengräber bei der Pfarrkirche St. Martin

Kollekten im Monat Mai

06.	Mediensonntag	Fr.	91.25
10.	Tixi Taxi	Fr.	83.20
13.	Zuger Kant. Frauenbund	Fr.	333.30
20.	Priesterseminar St. Beat	Fr.	83.10
27.	St. Josefsopfer	Fr.	98.90

FRAUENGEMEINSCHAFT

Kinoabend im Pfarreiheim

Liebe Frauen, kommt am Dienstag, 12. Juni, um 19.00 Uhr ins Pfarreiheim und geniesst einen tollen Kinoabend. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mittagstisch

Wiederum werden die Seniorinnen und Senioren mit einem feinen Mittagessen im Restaurant Löwen verwöhnt. Sie treffen sich dazu am Donnerstag 14. Juni um 12.15 Uhr. Das Menu kostet Fr. 12.00 und soll bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellt werden, Tel. 041 544 84 04. Am Nachmittag wird der gemütliche Teil gepflegt. Es wird fleissig geplaudert und gejasst.

Kinderfeier

Die nächste Kinderfeier findet am Mittwoch 20. Juni um 14.30 Uhr in der Kirche statt. Angela und Thomas Betschart freuen sich auf euch. Gemeinsam wird gesungen, gefeiert oder eine Geschichte gehört. Anschliessend gibt es für alle ein Zvieri im Pfarreiheim.

Seniorenausflug

Eine muntere Schar aus und um Allenwinden verbrachte eine kurzweilige Zeit auf ihrem Frühlingsausflug. Mit viel Süssem, eingedeckt aus dem Hug Ringli Laden in Willisau, ging es weiter zum Kurhaus Ohmstal. Das originelle und wohlfühlende Ambiente dieses Restaurants machte den Mittagshalt zu einem Erlebnis. Weiter ging es übers Land. Wendelin brachte uns über kleinste und verwinkelste Strassen zum Flaschensepp ins Flaschenmuseum von Willisau. Dort genossen wir eine sehr humorvolle Führung! Und das rund um Flaschen - sehr sehens- und hörenswert! Bevor wir wieder froh und munter in Allenwinden ankamen, machten wir noch einen Getränkehalt in dem alt-ehrwürdigen Restaurant Tell an der Reuss. Schön war's - Danke fürs Mitmachen und Organisieren.
Silke, Martha und Irène

Sommerständchen

Die Feldmusik Allenwinden lädt die Bevölkerung zu einem musikalischen Abendgenuss ein. Der Anlass findet auf unserem schönen Kirchenplatz statt. Dies am Freitag 15. Juni, 20 Uhr. Bei Regenwetter wird der Anlass um eine Woche verschoben auf Freitag 22. Juni. Freuen wir uns auf diesen Anlass.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 9. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Anna Müller, Binzenmatt 9, Geschwister

Sonntag, 10. Juni
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit den Goldenen- und Silbernen Hochzeitspaaren
Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri

Werktage
Montag, 11. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 12. Juni
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 6. Kl
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 13. Juni
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 5. Kl.
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 14. Juni
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 15. Juni
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 8. Kl.
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 16. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Martina Iten-Wey, Eisenhandlung
11.30 Pfarrkirche: Taufe
-Renner Emil, Birmihalde 1
-Bossard George, alte Landstr. 152e

Sonntag, 17. Juni
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Werktage
Montag, 18. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 19. Juni
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 20. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 21. Juni
13.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 4. Kl.
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 22. Juni
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 8. Kl.
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 23. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Kollekte:
9./10. Juni: Waisenhaus Benin
16./17. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Hochzeitsjubiläum

Sonntag, 10. Juni 10.15 Uhr
Alle Ehepaare, die dieses Jahr das Silberne- oder Goldene Hochzeitsjubiläum feiern, sind zum Pfarreigottesdienst eingeladen. Ohne die Paare namentlich im Gottesdienst zu erwähnen, schliessen wir sie in unser Gebet ein. Ebenfalls sind all die Paare eingeladen, die im Stillen ein persönliches Jubiläum feiern oder ein Anliegen mit sich tragen. Die Musik des Aegerital Orchester lassen den Gottesdienst zu einer feierlichen Liturgie werden. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat alle herzlich zum Cüpli ein.

Spaghetti-Zmittag

Dienstag, 12. Juni, 12 Uhr Sonnenhof
Das Spaghetti-Team serviert Ihnen Salat, Spaghetti, Kaffee + Guetzli. Anmeldung bis Montag, 11. Juni, 11.30 Uhr an Kath. Pfarramt 041 754 57 77

Pastoralraumkonferenz Zug Berg

Mittwoch 13. Juni in Allenwinden
Einmal im Jahr treffen sich die in der Katechese und Seelsorge tätigen Mitarbeitenden der Pfarreien vom Berg zur Besinnung und Austausch. Mit dabei sind ebenfalls die Hauptverantwortlichen im Sekretariat und Sakristanendienst.

Theodorfest Familiengottesdienst

Sonntag, 24. Juni, 10.15 Uhr
Der Familiengottesdienst findet wie gewohnt bei schönem Wetter im Birkenwäldli statt.

Einweihung Kreuz in der Bärneren

Dienstag 19. Juni 19.30 Uhr
Der Kreuzbittverein lädt zusammen mit Gusti Iten von der Kreuzmühle und der Korporation alle Interessierten zur Einweihung des neu aufgestellten Kreuzes ein. Das Vorgängerkreuz (siehe Bild oben) wurde damals ebenfalls schon von Gusti Iten gespendet. Nun hat er das morsch gewordene Holzkreuz ersetzt mit einem neuen prächtigen Kreuz. Zugleich hat die Korporation die Feuerstelle erneuert, so dass Kreuz und Feuerstelle zum Verweilen einladen. Sind Sie interessiert und suchen eine Fahrgelegenheit, dann melde Sie sich beim Pfarramt.

Nachfolge Markus Burri - Wahlkommission

Für die Nachfolgeregelung der Gemeindeleitung wurde vom Kirchenrat eine Wahlkommission eingesetzt, welche bereits zusammengetreten ist. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Gremien der beiden Pfarreien Unterägeri und Allenwinden:
Edith Bieri; Kirchenrätin Baar
Susanne Hess; Kirchgemeinde Unterägeri
Ivo Krämer; Kirchgemeindepräsident Unterägeri
Margrith Mühlebach; Bischöfliches Ordinariat
Markus Müller; Pfarreirat Unterägeri
Silke Röbig; Pfarreirat Allenwinden
Ueli Rüttimann; Seelsorgeteam Unterägeri
Urs Stierli; Pastoralraum Zug-Berg
Die Kommission wird die Öffentlichkeit über die weiteren Planungsschritte auf dem Laufenden halten.

Kirchgemeindeversammlung Katholische Kirchgemeinde Unterägeri

Dienstag, 26. Juni, 20 Uhr, Pfarreiheim Sonnenhof

Anbetung auf dem Gubel

Um die ewige Anbetung vor dem Allerheiligsten zu gewährleisten, sind die Schwestern auf unsere

Unterstützung angewiesen. Schön wäre, wenn sich Beterinnen und Beter aus den Pfarreien finden würden, die durch ihre Präsenzzeit die Schwestern entlasten könnten. Die Möglichkeit zur Anbetung besteht von 7 - 19 Uhr. Am Eingang der Kirche kann man sich in einer Liste eintragen oder sich unter www.kloster-gubel.ch im Anbetungskalender für ein Zeitfenster anmelden. Alle Angaben finden Sie auch auf dem Flyer im Schriftenstand der Kirchen. Schauen und sich anschauen lassen – eine wunderbare Einladung! Bettina Kustner

Rosenkranz herstellen

Die Schüler lernen in der 5. Klasse im Religionsunterricht die Mutter Jesu, Maria besser kennen. In diesem Zusammenhang hören sie von der alten Tradition des Rosenkranzgebetes. Nun haben interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren eigenen Rosenkranz herzustellen. Interessierte melden sich bei Tanja Kneringer 078 661 02 44

Rückblick Romreise des Firmkurses 2017/2018

Rom-Weltstadt der antiken Welt und Hauptstadt der Katholischen Kirche. Das Unternehmen, 2000 Jahre Kirchengeschichte kennnenzulernen wurde trotz seiner Unmöglichkeit seitens der Firmanden und ihrer Reiseleitung tapfer in Angriff genommen. Von den finsteren und kühlen Katakomben bis zu der höchsten Höhe des Petersdomes wurden unzählige Schritte getan und in zweieinhalb Tagen fast 45 Kilometer ohne Klagen und Jammern zu Fuss zurückgelegt. In Erinnerung bleiben frohe Tage, feines Essen, müde Beine und Erinnerungen an eine gute Firmgruppe.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13, 6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80 www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser

Samstag, 9. Juni
18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 10. Juni
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Dreissigster für Emma Hunkeler-Mühlebach, Holderbachweg 5, Oberägeri

10.30 Summer-Sunntigsfiir «bewegt»

Dienstag, 12. Juni
16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mittwoch, 13. Juni
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 14. Juni
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 15. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 16. Juni
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Othmar Kähli

Sonntag, 17. Juni
09.00 Morgarten, Festgottesdienst zum **Vitusfest**, Eucharistiefeier mit Othmar Kähli, Urs Stierli und dem Kirchenchor Morgarten; anschl. Apéro
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Othmar Kähli) **Erstes Jahresgedächtnis** für Rose-Marie Kühne-Liechti, Breiten 6, Oberägeri
11.30 Pfarrkirche, Taufen von Anik Brand und Nina Zuberbühler
13.00 St. Jost, Taufe von Amy Meier

Dienstag, 19. Juni
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juni
09.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 21. Juni
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 22. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Summer-Sunntigsfiir «bewegt»

Am Sonntag, 10. Juni, trifft sich Klein und Gross um 10.30 Uhr bei der Bushaltestelle auf dem Raten (Bus um 10.14 Uhr ab Oberägeri und um 10.18 Uhr ab Alosen). Zusammen machen wir uns auf den Weg Richtung Gottschalkenberg, feiern unterwegs die Sunntigsfiir und gehen danach weiter bis zum Grillplatz im Wald. Dort können wir gemütlich das selber mitgebrachte Picknick geniessen, bräteln, spielen und noch etwas zusammen sein. Herzlich willkommen an alle! Clementine Hegner & Irene Hürlimann

Vitusfest der Kirche Morgarten

Zu Ehren des Kirchenpatrons Vitus singt der Kirchenchor Morgarten im Festgottesdienst vom Sonntag, 17. Juni, um 9 Uhr, die Frauenstettener Kanonmesse von Robert Maximilian Miller. Weiter ertönen Lieder von Carl Rütti aus der Jugendmesse und das Vitusfest von Max Müller. Orgel: Carl Rütti; Leitung: Yvonne Theiler

Turmkugel St. Vituskirche Morgarten

Die Turmkugeln an der Spitze eines Kirchturmes wurden im Laufe der Jahrhunderte zu einer Art «Zeitkapseln», deren Aufgabe es war, zeittypische Dinge für die nächsten Generationen aufzubewahren und weiterzugeben. Dies ist auch bei der Turmkugel der Vituskirche so. Bevor die Turmkugel wieder montiert wird, sind Interessierte eingeladen, sich für kommende Generationen mit persönlichen Gedanken in einem kleinen Notizblock zu verewigen. Der Notizblock liegt nach dem Festgottesdienst anlässlich des Vitusfestes am Sonntag, 17. Juni, bis zirka 14 Uhr in der Vituskirche und bis am Freitag, 29. Juni, während der Bürozeiten im Pfarramt auf. Urs Stierli

Anita Schweizer (Sopran)

singt am Sonntag, 17. Juni, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche, begleitet von Carl Rütti an der Orgel.

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Sonntag, 17. Juni, werden **Anik Brand**, Tochter von Stefanie & René Brand, Oberägeri, und **Nina Zuberbühler**, Tochter von Tina & Thomas Zuber-

bühler, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Martina Müller & Kilian Meier aus Alosen bringen ihre Tochter **Amy Meier** am Sonntag, 17. Juni, zur Taufe in die Kapelle St. Jost. Wir wünschen den Tauffamilien viel Kraft und Freude sowie Gottes Segen.

Frauengottesdienst

Mi, 20. Juni, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: Jesus der Wandervogel; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschl. Kaffee und Zopf im Pfarreizentrum.

Orgelkonzert zu Ehren von Hanspeter Isler

Am 7. Januar 2018 wurde Hanspeter Isler als Organist mit einem vielbeachteten Orgelkonzert von Carl Rütti verabschiedet. Die Live-Aufnahme des Konzerts liegt nun als CD vor. Diese kann während den Bürozeiten im Pfarramt für 15 Franken erworben werden.

Firmung mit Abt Christian

Ein Sonntag wie im Bilderbuch war die Kulisse für eine eindrückliche, vielseitige und sehr persönliche Firmung. Viele der Gedanken, die den Festgottesdienst bereicherten, stammten von den Jugendlichen selbst und so sangen sie auch Choens «Halleluja» mit einem eigenen, zum Heiligen Geist passenden Liedtext. Abt Christian Meyer von Engelberg verwob in seiner Predigt das Evangelium mit dem Firmmotto «Jahresziite» und motivierte die Jugendlichen und Erwachsenen, Geduld im Leben, Geduld miteinander und manchmal auch Geduld mit Gott zu haben, bis wir sein Wirken verstehen können. Beim Firmritus überraschte Abt Christian die 24 Firmandinnen und Firmanden damit, dass er zu jedem Vornamen die Bedeutung, die Herkunft und den Namenstag benennen und erklären konnte. Mit der Firmung geht der gemeinsame Weg der Vorbereitung zu Ende, nicht aber der persönliche Glaubensweg. Schon bald laden wir die jungen Erwachsenen zu den Nachfirmtreffen, zu speziellen Anlässen und Reisen ein. Wir freuen uns, zusammen auf dem Weg zu bleiben. Für das Firmteam - Thomas Betschart

Firmweg 2019

Die Firmandinnen und Firmanden besuchen am Samstag, 9. Juni, die «GasseChuchi» in Luzern. Armut ist kein Tabu, auch nicht in der Schweiz. In der «GasseChuchi» erhalten Menschen Hilfe, die von Sucht und Armut betroffen sind. Sarah Rosenberger

4. Ägeritaler Chorserenade

Am Samstag, 9. Juni, findet um 19.30 Uhr im Birkenwäldli, Unterägeri, (bei schlechtem Wetter in der Maienmatt Oberägeri) die Ägeritaler Chorserenade statt. Der Peter und Paul Chor Oberägeri singt gemeinsam mit den Chören aus dem Ägerital und Umgebung. Eintritt frei, Kollekte.

Lektoren/innen-Treffen

Am Dienstag, 12. Juni, um 20 Uhr, treffen sich alle Lektorinnen und Lektoren im Pfrundhaus.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 25. Juni, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Emma Hunkeler-Mühlebach, Holderbachweg 5, Oberägeri, † 6. Mai im Alter von 84 Jahren
- Paul Letter-Hediger, Mitteldorfstr. 24, O'ägeri, † 11. Mai im Alter von 53 Jahren
- Luisa Nussbaumer, Breiten 6, Oberägeri, † 18. Mai im Alter von 87 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

JuBla Sommerlager 2018

Das Sommerlager findet vom 14. bis 20. Juli statt. Anmeldeschluss und obligatorischer Elternabend ist am 13. Juni, um 19 Uhr. Bei Fragen: Michaela Ott (michaela.ott32@gmail.com)

frauenkontakt.ch

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 14. Juni und Do, 21. Juni, 9 bis 11 Uhr

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara, Priester SVD 041 749 47 76

GOTTESDIENSTE

Samstag, 09. Juni
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 10. Juni - Firmung
10.15 Sunntigsfiir in der Kreuzkapelle im Institut
10.15 Firmung mit Abt Christian Meyer und dem Firmteam. Musik: Lindensingers Neuheim. Anschliessend Apéro und Ständchen der Blaskapelle Neuheim.
Kollekte: Caritas-Markt Baar
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus. Musikalisch mitgestaltet durch die Gitarrengruppe der Musikschule.

Mittwoch, 13. Juni
10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 14. Juni
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus.

Samstag, 16. Juni
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 17. Juni
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Albert und Bettina Kustner. Stiftsjahrzeit für Maria Frank-Hegglin, Gilda und Marzell Camenzind-Steiner
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Mittwoch, 20. Juni
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 21. Juni
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus.
19.30 Gedächtnisgottesdienst des Aloisiusvereins in der St.-Anna-Kapelle

Samstag, 23. Juni
16.00 Eucharistiefeier mit Othmar Kähli in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Nächster Gottesdienst
Sonntag, 1. Juli
08.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold

MITTEILUNGEN

Firmung, Sonntag, 10. Juni

Wir heissen Christian Meyer, Abt des Benediktinerklosters Engelberg, herzlich in unserer Pfarrei willkommen. Wir freuen uns, dass er das Sakrament der Firmung an die 28 jungen Menschen aus Menzingen und Neuheim spenden wird.

Einladung Sunntigsfiir Kreuzkapelle im Kloster

Liebe Erst- und Zweitklässler, liebe ältere oder jüngere Kinder, liebe interessierte Erwachsene
Am 10. Juni feiern wir die letzte Sunntigsfiir in diesem Schuljahr. Bald sind Sommerferien, viele von uns werden in dieser Zeit verreisen, deshalb geht es diesmal um: „Mer sind ufem Wäg". Wir hören eine Geschichte aus der Bibel und machen uns auf verschiedene Arten auf den Weg. Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!
Sèverine Harms, Ines Hegglin Duijn

Abschied und Dank

Fünf Jahre lang war Neuheim der Arbeitsschwerpunkt von Dorothea Wey. Aber auch in Menzingen wurden ihre Gottesdienste, Predigten, Mitarbeit bei den Projekttagen der Oberstufe und bis vor einem Jahr im Firmteam sehr geschätzt. Leider verlässt Dorothea das Zugerland im Sommer. Sie wird die Pfarreileitung in Meisterschwanden übernehmen. Ihre letzten Einsätze in Menzingen sind am 7. Juni in der St.-Anna-Kapelle und am 27. Juni in der Luegeten. Im Namen der ganzen Pfarrei danken wir Dorothea für die angenehme Zusammenarbeit und ihre guten Dienste. Es war schön, dass sie bei uns war!
An der Firmung vom 10. Juni wird Dorothea Wey zum letzten Mal in der Pfarrkirche im Gottesdienst sein. Beim Apéro können Pfarreiangehörige ihren Dank zu ihr tragen. In Neuheim wird Dorothea im Gottesdienst vom Sonntag, 24. Juni (10.15 Uhr), verabschiedet.
Ch. Arnold für das Pfarreiteam

Pfarreisekretariat - Ferien

Infolge Ferien unserer Sekretärin ist das Pfarreisekretariat in der Zeit vom 11. - 30. Juni nur sporadisch von Anna Utiger, Pfarreisekretärin in Neuheim, besetzt. Besuche und dringende Anliegen können bei Gemeindeleiter Christof Arnold (Tel. 041 757 00 80) oder Sakristan Cyrill Elsener (079 320 96 98) angemeldet werden. Danke für Ihr Verständnis.

Voranzeige Musik am Patrozinium

Am Sonntag, 24. Juni, feiern wir das Fest unseres Kirchenpatrons, Johannes dem Täufer.
Der Amadeus-Chor Zürich wird zusammen mit dem Chor Baselga aus Domat und Solisten, die **«Messa die Gloria»** von Puccini unter der Leitung von Felix Gubser singen.

Kirchgemeindeversammlung

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung vom 14. Mai hat ein Zeitungsartikel zu Irritationen geführt. Nachfolgend sollen allfällige Missverständnisse ausgeräumt werden:
In Menzingen herrscht kein Personalmangel in der Seelsorge, auch wenn die Personaldecke in den letzten Jahren dünner wurde. Sorge bereitet der Pfarreileitung und dem Kirchenrat – wie wohl den meisten Pfarreiverantwortlichen im Bistum – die Priestersituation. Hier wird es immer enger.
Nach dem Sommer können in Neuheim 40 Stellenprozente weniger besetzt werden. Wegen der gemeinsamen Pfarreileitung und im Sinne einer unterstützenden Zusammenarbeit hilft das Team Menzingen, den Stellenrückgang in Neuheim zu tragen. Yvonne Weiss und Christof Arnold werden ihr Engagement in Neuheim verstärken.
Für beide Pfarreien wurden Lösungen ausgearbeitet, die auch mit geringerem Personalbestand eine gute Seelsorge sicherstellen. Dazu werden unter anderem die Gottesdienstpläne von Menzingen, Neuheim, Finstersee und der Luegeten besser aufeinander abgestimmt. Auch sollen Synergien der beiden Pfarreien besser genutzt werden.
Die Famigo-Vorbereitungsgruppe wird mit dem Sonntagsgottesdienst vom 1. Juli ihre Tätigkeit einstellen. Die Famigo-Band hingegen wird die Gottesdienstbesucher/-innen weiterhin mit ihrer Musik erfreuen. Darüber sind wir sehr froh und dankbar!
Kirchenrat und Gemeindeleitung

Rückblick Erlebnisnachmittag für Kinder „Bi dä Zwärgä"

„Niemand von uns hat je einen Zwerg gesehen" – so stellten wir fest. Ob es sie wohl gar nicht gibt, diese Naturwesen? Knut, unser Filzzwerg, sieht das aber ganz anders: „Natürlich gibt es sie! Nicht nur Zwerge gibt es, nein, auch Feen, Elfen, Faune und noch vieles mehr lebt da in Wald und Wiese, in Bach, See und Fluss – ja auch in Feuer und Luft sind sie zu finden! Gutes tun sie der Natur – und auch dem Menschen, wenn dieser das möchte. Ihr könnt sie nur nicht sehen mit euren Augen", meint er verschmitzt… und weiter flüstert er dann: „Ich kann euch aber Wege zeigen – in diese Anderswelt…" Auf dieses Abenteuer lassen wir uns fröhlich ein und erleben einen geheimnisvollen Nachmittag im Wald. Dabei erfahren wir, dass wir alle - ob nun Zwerg, Fee oder Mensch - mithelfen können Gottes Kraft, Liebe und Heil spürbar werden zu lassen in dieser Welt – hier und jetzt! Und: ob es sich wirklich gibt, den Zwerg, die Fee und viele mehr - das entscheide nun selber.
Yvonne Weiss, Anlässe für Familien und Kinder

Erlebnistag für Familien

Ein Angebot der Pfarreien Menzingen und Neuheim
Sonntag, 17. Juni, 10.30 bis 16.00 Uhr
«Sunnägsang - überall Sunnägsang»
Treffpunkt: 10.30 Uhr Sand AG Neuheim
Mitnehmen: Trinkflasche, Essgeschirr
Anmeldung und Auskunft:
Yvonne Weiss, 041 750 18 16 oder
yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch

Mittagstisch

Der Seniorenkreis trifft sich zum Mittagstisch im Restaurant Ochsen am Mittwoch, 13. Juni, 11.45 Uhr. Anmelden bis 17.00 Uhr am Vorabend im Ochsen bei Familie Hegglin. 041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch

Jassen und Spielen der Senioren

Zum gemütlichen Jassen und Spielen am Mittwoch, 20. Juni, treffen wir uns um 14.00 Uhr in der Cafeteria vom Zentrum Luegeten.

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8 bis 11 Uhr
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Oper: Verpflichtungen des Bischofs
gestiftete Jahrzeit für
Franz Kränzlin-Steiner
10:15 Firmgottesdienst **in Menzingen**

Donnerstag, 14. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

Sonntag, 17. Juni
10:15 Feldgottesdienst mit Dorothea Wey
Mitwirkung Jodelduett Thomas Frey und
Doris Langensand
Opfer: Schweizer Berghilfe

Donnerstag, 21. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
14:30 Abschlussgottesdienst der 2. Klasse

Samstag, 23. Juni
14:00 Hochzeit von Sabrina Rüfenacht und
Simon Rosenberg

Sonntag, 24. Juni
10:15 Eucharistiefeier
Mitwirkung des Kirchenchores
Anschliessend Abschiedsfeier von
Dorothea Wey

PFARREINACHRICHTEN

Senioren «Wanderclub Linde»
Waldstätterweg, Vitznau-Küssnacht
Dienstag, 19. Juni
- Treffpunkt: 7.30 Uhr Bus-Station Dorf
- Anmeldung bei Urs Meyer,
079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Firmung Sonntag, 10. Juni,
10.15 Uhr in Menzingen
Wir begrüssen Christian Meyer, Abt des Benediktinerkloster Engelberg und freuen uns, dass er das Sakrament der Firmung an junge Frauen und Männer aus Menzingen und Neuheim spenden wird.

Feldgottesdienst
Sonntag, 17. Juni, 10.15 Uhr
mit Jodelduett
Thomas Frey / Doris Langensand
anschliessend Grillieren
Der Anlass findet bei jedem Wetter auf dem Hof Oberblachen bei Georges und Silvia Keiser statt. Grillgut und Getränke werden zum Verkauf angeboten.
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Abschied von Dorothea Wey
Im Sommer 2013 trat Dorothea Wey ihre Stelle als Pfarreiverantwortliche in Neuheim an. Schnell lebte sie sich an ihrem neuen Arbeitsort und in ihre Aufgaben ein. Ab dem ersten Tag wurde ihre unkomplizierte, angenehme Art von den Neuheimerinnen und Neuheimern geschätzt.
Dabei fiel die Anstellung von Dorothea Wey mit einem Systemwechsel zusammen. Gemäss Vorgabe des Bistums konnte sie nicht als selbständige Gemeindeleiterin angestellt werden. Zusammen mit Martin Gadient füllte sie die neue Pfarreistruktur jedoch von Anfang an mit vielfältigem Leben.
Eine wichtige Aufgabe von Dorothea Wey war die mit Umsicht wahrgenommene Teamleitung. Geschätzt wurde sie für die lebendig und würdig gestalteten Gottesdienste in Neuheim und in Menzingen. Mit ihrem ganzen Schaffen sprach Dorothea Wey Menschen aller Generationen an. Dies gelang ihr nicht zuletzt dank ihrem Einfühlungsvermögen, ihrer Kontaktfreude, ihrem aufgestellten, offenen Wesen und ihrer Kreativität.
Im Sommer wird Dorothea Wey Neuheim verlassen. Sie kann eine Gemeindeleitung in ihrer Heimatregion übernehmen. Damit fällt das Pendeln zwischen zwei verschiedenen Lebensschwerpunkten weg und sie kann wieder mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen.
Ich bedaure ihren Weggang überaus. Er wird ein Verlust für die Pfarrei und das Dorf sein. Gleichzeitig verstehe ich ihre Entscheidung die Gemeindeleitung in Meisterschwanden (AG) anzunehmen. Nebst familiären Vorteilen bedeutet sie für Dorothea Wey eine neue, interessante Herausforderung und zusätzliche Verantwortung.
Im **Sonntagsgottesdienst vom 24. Juni** (10.15 Uhr) wird Dorothea Wey von der Pfarrei verabschiedet. Dazu sind alle Pfarreiangehörigen und die ganze Neuheimer Bevölkerung herzlich eingeladen. Beim anschliessenden (reichhaltigen) Apéro besteht die Möglichkeit Dorothea persönlich für ihr gutes Wirken zu danken.
Ich wünsche Dorothea alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg. Möge Ihre Arbeit im Aargau dieselben guten Früchte hervorbringen wie in Neuheim. Herzlichen Dank für alles!
Christof Arnold, Gemeindeleiter, im Namen des Pfarreiteams und des Kirchenrates

Erlebnistage für Familien, Sonntag, 17. Juni von 10.30 Uhr bis 16 Uhr
- Treffpunkt: Sand AG Neuheim
- Mitnehmen: Trinkflasche, Essgeschirr
- Anmeldung: Yvonne Weiss 041 750 18 16,
yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch

Risch
Buonas Holzhäusern

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 09. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 10. Juni
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Irma Henseler & Annina Mazenauer, Panflöten*

Mo, 11. Juni-Hl. Barnabas
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 14. Juni
19.30 Hl. Messe in Risch

Sa, 16. Juni - Hl. Benno
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel & Dr. Agnell Rickenmann

Sonntag, 17. Juni
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Edwin Weibel, Orgel & Dr. Agnell Rickenmann

Montag, 18. Juni
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 21. Juni
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 23. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 24. Juni
10.30 Feldgottesdienst beim Seilerhof in Meierskappel mit MGM Meierskappel, anschl. Apero*

Kein Gottesdienst in Risch

Kollekten

09. - 10. Juni:	Flüchtlingshilfe
16. - 17. Juni:	Papstopfer
23. - 24. Juni:	Soziale Zwecke

Gedächtnisse
Sonntag, 10. Juni, 10.30, Risch
Maria Luthiger-Hess
Herbert Lipp-Bühler

Taufen
Elias Singy
Laura Stuber
Nils Werder
Giulia Lynn Fossati
Vito Gätzi

Kirchgemeindeversammlung Risch
Montag, 11. Juni, 19.30, Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden siehe Pastoralraum Zugersee

Frauenkontakt Risch
- **FKR Vereinsreise nach Waldshut-Tiengen**

Samstag, 16. Juni
Anmeldung: kurse@fkr-risch.ch

Gemeinsamer Feldgottesdienst
Die Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel laden am **Sonntag, 24. Juni, 10.30** zu einem Gottesdienst beim neuen Wasserreservoir Seilerhof in Meierskappel ein. Nach dem Gottesdienst Apero mit der Musikgesellschaft Meierskappel. Parkplätze beim Schulhaus Meierskappel. Shuttlebus.

Firmung

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid
*** mit Diakon Roger Kaiser

Sonntag, 10. Juni
09.15 Sonntagsgottesdienst in Meierskappel (E) mit Bert Achleitner, Orgel*

Donnerstag, 14. Juni
09.00 Gottesdienst (E) in Meierskappel*

Sonntag, 17. Juni
09.15 Sonntagsmesse (E) in Meierskappel mit Edwin Weibel, Orgel & Dr. Agnell Rickenmann

Sonntag, 24. Juni
10.30 Feldgottesdienst (E) beim Seilerhof in Meierskappel mit MGM, anschl. Apero mit Frühschoppenrepertoire der MGM*

Gedächtnisse / Jahrzeiten
Sonntag, 10. Juni, 09.15
1. Jahresgedächtnis Paula Fässler-Gisler
Ruedi Fässler-Koller
1. Jahresgedächtnis Urs Ulrich
Hedwig Müller-Rusterholz, Büebliswil
Alois Müller

Sonntag, 17. Juni, 09.15
Pfr. Gottlieb Niederberger, Sextar
Rosa Häfeli, Haushälterin

Gemeinsamer Feldgottesdienst
Die Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel laden am **Sonntag, 24. Juni, 10.30** zu einem Gottesdienst beim neuen Wasserreservoir Seilerhof in Meierskappel ein. Nach dem Gottesdienst Apero mit der Musikgesellschaft Meierskappel. Parkplätze beim Schulhaus Meierskappel. Shuttlebus.

Goldene Hochzeit 2018
Bischof Felix Gmür lädt alle Paare ein, welche in diesem Jahr «Goldene Hochzeit» feiern dürfen. Der Festgottesdienst findet am **Samstag, 1. September, 15.00**, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in **Solothurn** statt. Falls Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 10. August bei der Bischöflichen Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch. Für die An- und Rückreise ist jeder selber verantwortlich.

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer
Roger Kaiser, Diakon
Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10. Juni, Firmung
09.50 Einzug der Firmlinge ab Musikschule, begleitet von der MGRR
10.00 Firmung mit Abt Urban Federer, Mitgestaltung Edgar Walter, mit dem Kirchenchor Rotkreuz

Mittwoch, 13. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 15. Juni
07.30 Schülergottesdienst

Sonntag, 17. Juni
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Rainer Groth

Mittwoch, 20. Juni
09.00 Eucharistiefeier, mit Frauengemeinschaft

Sonntag, 24. Juni
10.30 Feldgottesdienst des Pastoralraums beim Seilerhof in Meierskappel mit MGM Meierskappel, anschl. Apéro
Kein Gottesdienst in Rotkreuz

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag

Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 20. Juni (mit Apéro)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

10.06. Chance Kirchenberufe
17.06. Papstopfer
24.06. Kinderheim Hagendorn

Gedächtnisse

Mittwoch, 13. Juni, 09.00
Josef & Agnes Flühler-Dönni
Sonntag, 17. Juni, 10.15
Dr.theol.em Pfarrer Gebhard Hürlimann
Walter Wismer-Hürlimann
Karl Zenklusen-Fiedler

Wir nehmen Abschied

Agnes Fähndrich-Arnold
Gott gebe ihr den ewigen Frieden

Firmung

Am **Sonntag 10. Juni** werden in unserer Pfarrei 33 junge Menschen gefirmt.
Mit dem Motto «Feuer und Flamme» bereiteten sich die Firmlinge auf das grosse Fest vor. Sie setzten sich mit Gott und ihrem Leben auseinander und stellten sich immer wieder die Frage «wo bin ich in meinem Leben Feuer und Flamme, wo für Gott? Und was macht der Heilige Geist mit mir?» Im Verlaufe der Vorbereitung besuchten wir auch unseren Firmspender Abt Urban Federer im Kloster Einsiedeln. Er wird uns am Firmtag durch den Gottesdienst führen und für die Firmlinge den Heiligen Geist herabrufen und firmen.
So wünschen wir unseren Jugendlichen, dass sie immer wieder Feuer und Flamme für Gott sein können und dass der Heilige Geist sie stets stärke.

Atalaya Julia
Bachmann Soraya
Bucher Maia
Cardoso Carolina
Dietziker Alessio
Fuchs Dominique
Fülöp Anna
Gregorio Riccardo
Grünig Enea
Gügler Lenny
Kaiser Muriel
Kaufmann Justine
Lohr Joshua
Lohr Nicola
Moura Alves Rosana
Moura Pereira Luis
Parthey Leoni
Pichler Lena
Prenaj Alesia
Ribicic Alena
Riser Rocco
Rust Giuseppe
Ryssel Jonas
Schmidiger Fabio
Smith Rebecca
Skura Kevin
Stadelmann Jamie
Stuber Dennis
Thomann Fabienne
Torres Henrique
Weibel Niko
Wismer Mauro
Woestenburg Jada

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 11. Juni, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com
judith.heim@bluewin.ch

Aktive Senioren – Tanznachmittag

Mittwoch, 13. Juni, 14.00 – 17.00
im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Frauengemeinschaft – Ausflug

auf die St. Petersinsel, **Donnerstag, 14. Juni,**
Treffpunkt 07.25 beim Rest. Bauernhof
Rückkehr ca. 19.00
Anmelden bis 11. Juni bei Brigitte Vaderna-Jud
bvaderna@bluewin.ch / Tel. 041 790 29 49

Bistro & Diner International

Bistro International, 16.00 - 18.00
Dienstag, 19. Juni, Saal reformierte Kirche
Ein Treffpunkt, um miteinander in Kontakt zu kommen, für jedes Alter. Plaudern, Spiele machen und Kaffee/Tee mit Gebäck geniessen. Im Anschluss findet
ab 18.00 das Diner International mit Grillieren statt. Es ist keine Anmeldung nötig, alle sind herzlich eingeladen.

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Orgelkonzert Olivier Eisenmann

Sonntag, 10. Juni, 19.30, Pfarrkirche
Olivier Eisenmann lädt zu einem Konzert mit Leckerbissen ein:
Mendelssohn, «seltene Kompositionen»
Joseph Ermend Bonnal, «Allégresse»
Sigfrid Karg-Elert, «Pastell»
Josef Bohuslav Foerster, «Impromptu»
Joseph Messner, «Symphonische Festmusik»
Christopher Tambling, «Very British»
Eintritt ist frei, Kollekte

Kirchgemeindeversammlung Risch

Montag, 11. Juni 2018, 19.30
Verenasaal, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden:
1. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2017
2. Verwaltungsbericht 2017
3. Jahresrechnung 2017
4. Schlussabrechn. Neubau Rigiweg 11, Holzhäusern
5. Schlussabrechn. Akustik & Beleuchtung Verenasaal
6. Kreditbegehren Pfarrhaus Rotkreuz
7. Kreditbegehren Teilsanierung Kirche Risch
8. Arbeit sichtbar machen – Die VKKZ stellt sich vor
9. Varia

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen.
Kirchenrat Risch

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 9. Juni
17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier
mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer

Sonntag, 10. Juni
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
mit Pater Julipros. Predigt: Simone Zierof
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer

Dienstag, 12. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 13. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 14. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 15. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 16. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
mit Pater Julipros
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Sonntag, 17. Juni
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
mit Pater Julipros
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas
Kinderkirche
20.00 ref. Kirche - ökum. Taizé-Gebet

Dienstag, 19. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 20. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 21. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
10.15 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst
Aloisius-Verein Cham-Hünenberg mit Jahresgedächtnis der verstorbenen Mitglieder

Freitag, 22. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 9. Juni, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Johann und Marie Fischer, Stadelmatt, Josef Greter-Leisibach, Weinreben

Samstag, 16. Juni, 17.00 Uhr
Jahresgedächtnis für Josef Staub-Suter, Einhornweg 6, für Jakob und Agatha Suter-Boog, Lindenbergstrasse 2
Jahrzeit für Georges und Berti Boog-Suter, Kemmatten, für Bernadette Boog Roth, Zug und Basel, für Burkhard und Maria Syfrig-Hürlimann, Mattenboden, für Marie Syfrig, Zug

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Niklaus Brugger *1936
Karl Steinauer *1951

Die Samen wachsen

Liebe Kinder, habt ihr zuhause im Garten mit euren Eltern Bohnen gesät oder auf dem Balkon in Töpfe Sonnenblumenkerne? Bestimmt habt ihr eure Samen fleissig gegossen. Vielleicht sind mittlerweile schön richtig kleine Pflanzen daraus gewachsen. In der nächsten Kinderkirche am **Sonntag, 17. Juni um 9.30 Uhr** geht es auch ums Säen und Wachsen, um ein Schloss und was das alles mit Gott zu tun hat. Also dürfen alle Kinder und alle kleinen Mäuse, wie unsere Kiki, schon gespannt sein. Kommt Ihr auch? Herzliche Einladung!
Das Kinderkirchenteam

Aloisius – Verein

Der Verein Cham-Hünenberg feiert am Namenstag vom Heiligen Aloisius am **Donnerstag 21. Juni** sein 60 Jahr Jubiläum in der Weinrebenkapelle in Hünenberg. An diesem besonderen Tag halten wir auch das „Jahresgedächtnis für alle verstorbenen Mitglieder des Aloisius-Verein Cham–Hünenberg»
Besammlung 10.00 Uhr bei der Kapelle. Messe um 10.15 Uhr, anschliessend Feier für die angemeldeten Mitglieder und Gäste.

wOrtwechsel- Gute Gespräche über Gott und die Welt

Wie wäre es, wenn Nik Hartmann nicht nur per Fernseher, sondern live zu Ihnen ins Wohnzimmer käme? Oder wenn Sie Gelegenheit hätten, mit Pater Martin Werlen in kleiner Runde über Werte im Leben zu reden? Vielleicht interessiert Sie auch die Zukunft grosser Wirtschaftsunternehmen und Ulf Berg wäre ein spannender Gesprächspartner für Sie… Wir bringen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Kirche und gemeindlichem Leben an Ihren privaten Tisch, um über wichtige Lebensthemen, über Herzblut und Motivation ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie also Lust haben auf solche Art von Inspiration und Austausch – dann werden Sie Gastgeberin oder Gastgeber für einen »wOrtwechsel«. Laden Sie Nachbarn, Freunde und Kollegen ein und freuen Sie sich auf einen besonderen Abend. Gemeinsam mit einer Moderation kommt Ihre Wunschkandidatin/ihr Wunschkandidat zu Ihnen nach Hause.
Diese Persönlichkeiten stellen sich im **Zeitraum vom 24. September bis 4. Oktober 2018 a**ls Special Guests ehrenamtlich zur Verfügung (in alphabetischer Reihenfolge): Richard Balmer (Hilfsprojekte Tansania), Ulf Berg (VRP EMS-Chemie und VRP Kuoni Reisen), Bruno Birrer (Chamer Dorforiginal), Martin Bütikofer (Direktor Verkehrshaus), Martin Elmiger (ehem. Radprofi), Sr. Mattia Fähndrich (Kloster Heilig Kreuz), Julian von Flüe (Musiker), Nik Hartmann und Carla Cerletti Hartmann (SRF-Moderator, Friedensrichterin), Annemarie Huber-Hotz (Präs. SRK), Regula Hürlimann (Gemeindepräsidentin), Aline Kellenberger (Ref. Pfarrerin), Margrit Lötscher (Leiterin Alterszentrum Lindenpark), Meinrad Mannhart (Onkologe),

Matthias Michel (Regierungsrat), P. Martin Werlen (Autor und ehem. Abt Kloster Einsiedeln)
Ab sofort nehmen wir Ihre Buchungswünsche entgegen. Alle Infos: www.pfarrei-huenenberg.ch/wortwechsel

Sakrament der Versöhnung

Am 9. Juni 2018 beginnt der Versöhnungsweg mit den Kindern der 3. und 4. Klassen. Auch am 13., 16. und 20. Juni werden die Kinder in der Kirche unterwegs sein und sich Gedanken zu ihrem Leben machen und danach ein Beichtgespräch führen. Beachten Sie, dass an den Samstagen die Kirche am Vormittag und Nachmittag, am Mittwoch nur am Nachmittag belegt ist. Bitte begleiten Sie uns mit ihrem Gebet, damit die Kinder das Befreiende am Sakrament der Versöhnung erleben und erfahren können. Am 24. Juni werden wir beim Weggottesdienst den Versöhnungsweg abschliessen und anschliessend an den Gottesdienst in der Feuerschale unsere «Stolpersteine» verbrennen. Herzliche Einladung.
Das Versöhnungsweg-Team

Bittgang «Unterwegs sein»

Es ist eine schöne alte Tradition. Immer in der Woche vor Christi Himmelfahrt finden überall Bittgänge statt. Auch wir haben uns am 8. Mai am Morgen um 7 Uhr ab St. Wolfgang auf den Weg gemacht. Unser Ziel ist traditionell das Kloster Frauenthal.
Im ganzen Leben sind wir unterwegs – und Gott zieht mit seinem Heiligen Geist mit. Dieser Gedanke begleitete uns auf unserem gut 1.5 std. Weg. Wir zogen vorbei an einzelnen Höfen, morgendlichen Wiesen und natürlich durch den Wald, in dem wir immer wieder wunderbare Lichtspiele der Sonne durch die Bäume erleben durften. Das Gehen selbst war geprägt durch die Meditation des Lebens Jesu im Rosenkranz, der uns rhythmisch durch den Wald führte und gleichzeitig jeden Schritt zum Gebet machte. Unterbrochen wurde das Gebet nur von drei Stationen, an denen wir uns mit Bibelstellen, kurzen Impulsen und Fürbitten dem Wirken des Heiligen Geistes, seiner Kraft, seiner Hoffnung und seiner Liebe öffneten.

«Begegnung mit Gott und untereinander»

Gut gelaunt kamen wir pünktlich um 8.30 Uhr im Kloster Frauenthal an, wo bereits eine andere grosse Gruppe an Pilgern auf uns wartete. Denn das erste Mal trafen wir uns gemeinsam mit der Pfarrei Cham und Schüler*innen aus Niederwil zum gemeinsamen Gottesdienst. Mit Pfr. Thomas Rey feierten wir so einen wunderbaren Gottesdienst, bei dem die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war.
Schliesslich wartete vor der Tür bereits eine festlich gedeckte Tafel. Denn Meinrad Grüniger (Sakristan von Cham und Hünenberg) hatte mit der Rosenkranzgruppe ein reiches Zmorge-Buffet organisiert. Bei Sonnenschein, feinem Brot und guten Gesprächen konnten alle so zufrieden verweilen und sich stärken, bevor es wieder mit Auto oder zu Fuss nach Hause ging.
Ein herzliches Dankeschön für alle Beteiligten. Bis zum nächsten Jahr.

Pfingstfeuer-Nacht Ministranten

Wie immer vor Pfingsten, fand auch dieses Jahr wieder von Freitag auf Samstag die Pfingstfeuer-Nacht der Ministranten statt.
Der Anlass startete um 17:30 Uhr, als Harry, Ron und Hermine auf ihren Besen angeflogen kamen. Spätestens ab dann war das Thema der heutigen Nacht allen klar: Harry Potter.
Harry und seine beiden Freunde erzählten den Minis, dass sie mitten im Kampf gegen ihren Erzfeind Voldemort sind. Um ihn besiegen zu können, sind sie auf der Suche nach einer Geheimwaffe – doch dazu sind sie zwingend auf die Hilfe der Kinder angewiesen. Voller Aufregungen schliessen sich die Minis den drei Zauberern an.
Im Wettkampf um die Geheimwaffe müssen die sechs Gruppen viele Aufgaben erfüllen. Unter Anderem lernen sie Zaubersprüche, bauen ihren eigenen Besen und müssen mit Rätseln den Weg durch mehrere Räume ins Freie finden. Nach fünf Stunden voller Herausforderungen und Hindernissen offerierte Harry zur Belohnung für alle Minis Schoggi-Fondue.
Damit war der hektische Teil des Abends abgeschlossen und es ging zum gemütlicheren Teil über. Es wurde gemeinsam am Lagerfeuer gesessen und Lieder gesungen– bis dann, in den frühen Morgenstunden, nur noch ein paar wenige, besonders durchhaltewillige Minis am Feuer übriggeblieben waren.
Viele müde Minis sassen sich dann nach Sonnenaufgang zum gemeinsamen «Zmorgen» gegenüber. Die lange, aufregende Nacht stand allen deutlich ins Gesicht geschrieben.
Im Namen des Leiterteams, Timon Burkard

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

- Thomas Rey, Pfarrer, 041 785 56 20
- Rainer Barmet, Pastoralassistent, 041 785 56 21
- Marius Bitterli, Vikar, 041 785 56 22
- Noémi Héjj, Pastoralassistentin, 041 785 56 22
- Gerd Zimmermann, Pastoralassistent, 041 785 56 25

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 9. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Montag, 11. Juni
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 12. Juni
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
14.00 Schulmesse

Mi/Do, 13. und 14. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 15. Juni
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 16. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeiten: Toni Kronenberg-Dober; Werni Kronenberg-Guerra
Jahrzeit: Anton Bächer-Römer; Marieli Bächer
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

17.30 S. Messa
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Montag, 18. Juni
14.00 Schulmesse
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 19. Juni
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mi/Do, 20. und 21. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 22. Juni
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 23. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeiten: Maria Fischer-Rechsteiner; Anna Andermatt-Fässler
Jahrzeit: Josef Andermatt-Fässler
18.00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

21. Mai: Alois Wicki-Kraml, Mattenstrasse 17

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen am
Sonntag, 10. Juni:
Mattia Heimoz, Friesencham 14
Liam Hug, Zugerstrasse 103
Valentino Luka Rezo, Menziken
Noemi Cristina Schaller, Klostermatt 9
Noelle Antonia Schneiter, Obermühleweid 3

Pfarreikaffee

Einladung zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag, 10. Juni,** 9.00 Uhr und 10.30 Uhr, im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

Schulmessen

Am **Dienstag, 12. Juni** sowie am **Montag, 18. Juni,** jeweils um **14.00 Uhr** feiern wir eine Schulmesse.

Musik im Gottesdienst

Am **Sonntag, 17. Juni** um 9.00 und 10.30 Uhr singt unser Pfarreikinderchor unter der Leitung von Rainer Barmet im Gottesdienst.

Firmweg 2018/19: Firmeröffnungsgottesdienst

Im Gottesdienst vom **Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr** wird zusammen mit allen neuen Firmandinnen und Firmanden der Firmweg 2018/19 offiziell eröffnet.
Damit beginnt für die Jugendlichen ein vielseitiges Programm, das sie auf die Firmung im März 2019 vorbereitet. Diverse Workshops, Wochentreffs in kleineren Gruppen, Intensivtage, das Firmpatentreffen und die Versöhnungsnacht bieten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinander zu setzen sowie dessen Bedeutung für das eigene Leben zu erkennen.
Durch die Firmung selbst werden die Firmlinge schliesslich für ihren Lebensweg gestärkt und ermutigt, als Christinnen und Christen von heute zu leben.
In diesem Gottesdienst werden auch drei Erwachsene gefirmt. Sie haben sich im Hinblick auf das Sakrament der Ehe auf den Firmweg gemacht. Nach ihrer Vorbereitungszeit darf ich ihnen im Auftrag unseres Diözesanbischofs die Firmung spenden. So endet gleichzeitig ihr Kurs, während für die Firmlinge ein neuer beginnt.
Allen wünsche ich begeisternde Begegnungen auf dem Weg des Glaubens.
Pfarrer Thomas Rey

Renovation der Putten vor der Kirche

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, sind die zwei Putten (Engel) vor der Pfarrkirche wieder da. Nach 12-wöchiger Restauration erfreuen sie uns wieder in alter Frische.

Kafihöckli

Mittwoch, 13. Juni 2018, 14.00 Uhr im Pfarreiheim Cham
Lotto und Jassen

Mittags-Tisch am Donnerstag

14. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
21. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Fr. 7.- für Erwachsene, Fr. 2.- für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln; Kaffee Fr. 1.-.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

FG - Strickhöck

Dienstag, 19. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

Orgelkonzert

mit Bengt Wittje, Schweden
Mittwoch, 20. Juni, 20.00 Uhr, in unserer Pfarrkirche St. Jakob.

Bengt Wittje ist gebürtiger Südschwede und entstammt einer musikalischen Familie. Er erhielt schon als kleiner Junge Klavierunterricht. Mit dem Orgelspiel begann er bereits mit 14 Jahren und studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule in Malmö. Bengt Wittje wirkt seit 27 Jahren als Organist und Chorleiter in Lomma (im Grossraum von Malmö-Lund).
Als Konzertorganist mit einem breiten Repertoire vom Barock über die Romantik bis zur Moderne tritt er mit grossem Erfolg auf. Ausserdem wird er sehr geschätzt als Improvisator und Jazz-Komponist, schuf aber auch Chorwerke.
Am Schluss des Konzertes wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten durchgeführt.

Seniorenwanderung

Raten - Panoramaweg - Unterägeri
Mittwoch, 20. Juni
Treffpunkt: 12.05 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.14 S1 bis Zug, Bus 1 und 10 bis Raten
Wanderleitung: Christian und Doris Lehmann, Tel. 041 870 08 05
Route: Raten - Abschwändi - Hintertann - Unterägeri
Wanderzeit: ca. 2 Std. 30 (Anforderung: mittel, Wanderstöcke empfohlen)
Rast: Besenbeiz am Panoramaweg

Aloisius–Verein Cham-Hünenberg

Der Aloisius feiert am Namenstag vom Heiligen Aloisius am **Donnerstag 21. Juni** sein 60.-Jahr-Jubiläum. Dieses Jahr findet das Jahresgedächtnis in der Weinrebenkapelle in Hünenberg statt. Siehe Eintrag Hünenberg.

Kafihöckli und Frauengemeinschaft

Wallfahrt nach Neuenkirch zur Gedenkstätte von Niklaus Wolf von Rippertschwand

Datum: **Mittwoch, 11. Juli 2018**
Dieses Jahr fahren wir nach Neuenkirch LU. Niklaus Wolf war Familienvater, Landwirt, Politiker und Charismatiker. Nach einer kurzen Diaschau über sein Leben feiert René Aerni mit uns eine Messe.
Anschliessend nehmen wir im herrlich gelegenen Restaurant Vogelsang in Eich das Zobig ein.
Abfahrt mit dem Car ab Gemeindehausplatz 13.15 Uhr
Kosten: Fahrpreis für Car Fr. 25.00 plus Kosten für Zobig
Rückreise: zurück in Cham ca. 19.00 Uhr
Anmeldung bis Montag, 25. Juni 2018 an:
Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57
Lisbeth Dittli, Tel. 041 780 37 61

Babysittervermittlung

Frau Eva Luginbühl, Tel. 041 780 83 82
babysitter@frauengemeinschaftcham.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 9 Giugno
18.00 Zug, **Santa Maria**
ricordo per Cera Armando

Domenica, 10 Giugno
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Schön Maria

17.30 Cham**, St Jakob**
ricordo per Andenore Tiziana

Martedi 12 Giugno
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 14 giugno
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Sabato, 16 giugno
18.00 Zug, **St. Maria**

Domenica, 17 giugno
9.30 Baar, **St Anna**
Ricordo per Simonin Ferminio

17.30 Cham**, St. Jakob**
Ricordo per Gallo Ottavio Carlo

Martedì, 19 giugno
19.00 Zug, **St Johannes**

Giovedi, 21 giugno
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Messa degli anniversari di matrimonio

Carissimi lettori: come ogni anno prima di andare in ferie, celebriamo gli anniversari di matrimoni, ringraziando IDDIO per tutto quello che ci da nelle nostre vite familiari. Pertanto per chi dovesse e volesse festeggiare il loro anniversario con noi é pregato di annunciarsi in missione. La data della messa per gli anniversari **é il 1 Luglio e la Santa Messa inizia alle 12.15 a St Martin e a seguire il pranzo**. Per chi vuole partecipare é pregato di annunciarsi.

Prime comunioni

Come ogni anno festeggiamo con i nostri figli le comunioni in lingua italiana. Pertanto vi chiedo, per chi volesse partecipare di annunciarsi in Missione. La domenica, nella quale celeberemo le nostre comunioni, è **domenica 10 giugno alle ore 17.30** nella **chiesa parrocchiale (St. Jakob) di Cham**.

Pellegrinaggio delle missioni Italiane

Carissimi lettori, vi faccio nota del pellegrinaggio che avremo il **9 Settembre** a Einsiedeln con le missioni italiane di tutta la Svizzera. I dettagli seguiranno.

Beatificazione di Madre Clelia Merloni.

Carissimi lettori: come gia' ascoltato, il **3 novembre a Roma** verra' beatificata la madre fondatrice delle nostre suore. Per questo mi sembra opportuno che anche noi, come missione, siamo presenti a questo evento. Si va a Roma, in Bus e il prezzo è **CHF 450**. I dettagli li trovate sulla nostra pagina web o in chiesa.

Festa della missione

É ormai tradizione che prima delle nostre ferie, ci auguriamo le buone vacanze. Anche quest›anno ci sarà la consueta messa con gli anniversari, e dopo, pranzeremo insieme. I dettagli si trovano o in chiesa o nel nostro sito web.

Visita del papa a Ginevra

Carissimi lettori: come sappiamo il 21 giugno il papa é a Ginevra, e alle ore 17 celebra Santa Messa con tutti noi. Pertanto per chi vorrebbe partecipare il costo del tutto é di **CHF 35**. Annunciarsi gentilmente in missione.

Il nostro defunto

Armando Cera-Palatucci, Zug
Il Signore lo accolga nella sua dimora di pace e di amore.

Battesimo

Accogliamo nella nostra famiglia ecclesiale:
Zisman Elvin Elijah, di Michael e Annapaola Zisman.
Il Signore le dia il suo sostegno affinché possa crescere in età, sapienza e grazia.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

10.6. – 16.6.2018
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

17.6.– 23.6.2018
So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 Nice Sunday am Morgä, Institutskapelle Maria Opferung
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa Familientag: Melanie und Ulli Grauert, «Beruf und Familie gemeinsam gestalten». Altersgerechtes Kinderprogramm. Anmeldung bis 16.6.: www.seligpreisungen.ch
09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistie mit jungen Familien
18.00 Vesper
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 10.6. und 17.6.2018
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 11.6. – 23.6.2018
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Gubel Menzingen

www. kloster-gubel.ch

Sonntage, 10.6. und 17.6.2018
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 11.6. – 23.6.2018
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40.
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 10.6. und 17.6.2018
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit

Werktage, 11.6. – 23.6.2018
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

10.6. – 16.6.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

17.6. – 23.6.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 9. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Werthenstein LU. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 10. Juni

Katholische Welt. Das Global Christian Forum tagt in Kolumbien. > BR2, 8.05 Uhr

Perspektiven. Alles Harmonie? Wie sich orthodoxe Theologie zur Staatsmacht stellt. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Vreni Ammann, Pfarreibeauftragte, St. Gallen Rotmonten. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-freikirchl. Predigt. Pastor Lukas Amstutz, Wissen. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Glauben. Mit der Brille ins Paradies. Beflügelt oder ersetzt die Virtual Reality unsere Jenseitsvorstellungen? Auch die Religion steht vor der Gretchenfrage. > SWR2, 12.05 Uhr

Musik für einen Gast. Niklaus Peter, Pfarrer Fraumünster in Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 13 Uhr

Montag, 11. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ferrucio Cianero. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Theo.Logik. Über Gott und die Welt. > BR2, 21.05 Uhr

Dienstag, 12. Juni

Wissen. Fussball – ein Spiegel der Gesellschaft. > SWR2, 8.30 Uhr

Samstag, 16. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Celerina GR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 17. Juni

Perspektiven. Ein ganz normales Leben – die Zürcher Stadtkloster-WG integriert Flüchtlinge. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Diakon Damian Pfammatter, Visp. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-method. Predigt. Pfarrer Stefan Moll, Baden. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 18. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Christoph Simon. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 9. Juni

Fenster zum Sonntag. Hooligans – Leidenschaft am Abgrund. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Christoph Jungen, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 10. Juni

sonntags. Alles Lüge? Mit wenigen Klicks lassen sich Falschmeldungen in die Welt setzen und verbreiten. Wem kann man da noch trauen? > ZDF, 9.03 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus Alteglofsheim. > ZDF, 9.30 Uhr

Mittwoch, 13. Juni

Stationen. Künstliche Intelligenz – sind Maschinen die besseren Menschen? > BR, 19 Uhr

Aufstand der Tiere – Animal Farm. Der Zeichentrick-Adaption (Joy Batchelor und John Halas, GB 1954) von George Orwells Roman «Animal Farm» gelingt es, die Dynamik der Entstehung eines totalitären Systems aufzuzeigen. > Arte, 21.50 Uhr

Samstag, 16. Juni

Fenster zum Sonntag. Frauenrollen, Männerbilder. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Edith Birbaumer, katholische Theologin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 17. Juni

Russlands Geheimnisse. Es gibt viele Stereotypen und Mythen über Russland und die Russen. Matthias Fornoff zeigt auf seiner Reise ein ganz anderes und oft verblüffendes Bild des Landes. > ZDF, 22.30 Uhr

Mittwoch, 20. Juni

Daheim oder ins Heim? Was ist die beste Lösung für den kranken Vater oder die demente Mutter? > ZDF, 20.15 Uhr

Die Auslöschung. Das Drama von Nikolaus Leytner (AU/DE 2012) zeigt eindringlich, wie Alzheimer das Leben der Erkrankten und ihrer Nächsten beeinträchtigt. > ORF2, 20.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 10. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Gen 3,9–15; Zweite Lesung: 2 Kor 4,13–5,1; Ev: Mk 3,20–35

Sonntag, 17. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Ez 17,22–24; Zweite Lesung: 2 Kor 5,6–10; Ev: Mk 4,26–34

FILMTIPP

Foto: © Praesens Film

L'apparition. Der investigative Journalist Jacques Mayano wird als Unparteiischer in eine Kommission des Vatikans geladen, die die Wahrhaftigkeit von Erscheinungen untersucht. Anna, eine 18-jährige Waise aus dem Südosten Frankreichs, behauptet, ihr sei die Jungfrau Maria erschienen. Jacques' anfängliche Skepsis wird durch Annas scheinbare Aufrichtigkeit und ihren «heiligen Ernst» tief erschüttert. Gibt es Wunder? Xavier Giannolis Film mäandert zwischen Thriller und Psychogramm und versucht, möglichst unterschiedliche Perspektiven auf das kontroverse Thema Heiligenerscheinungen aufzuzeigen. Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> Kinostart Deutschschweiz: 24. Mai

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 17 juin, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

CityKircheZug. Theos OffenBar. Mo 18.6., 19.30 – 21 Uhr (Bar ab 19.00 Uhr geöffnet). Paettern Lightup Atelier, Alpenstrasse 13, Zug. Austausch zu Fragen von Religion, Spiritualität und Theologie, offen für alle Interessierten, unabhängig von Konfession und Religion.

Lunchkonzert – mit Solisten der Zuger Sinfonietta. Fr 8.6., 12.15 –13 Uhr, reformierte Kirche Zug. Musikalisches Mittagsmenü mit Franz Schuberts Quintett A-Dur für Klavier, Violine, Viola, Violoncelle und Kontrabass, op posth 114, D 667, «Forellenquintett».
> Kollekte

Mani Matter – reloaded. Fr 15.6., 20 Uhr, Reformierte Kirche Zug. Das Rap-Duo Max Urban & ZeDe zeigen, dass Lieder von Mani Matter auch die heutige Generation junger Musiker begeistern. Das Gespräch mit ihnen über ihr Schaffen und ihre Beziehung zum Liedgut von Mani Matter sowie die Darlegungen des Mani Matter-Kenners und Biografen Wilfried Meichtry runden den Abend ab.

Frère-Roger-Cup. So 17.6., 13.30 – 18 Uhr, Kunstrasenplatz hinter dem Schulhaus Sunnegrund, Steinhausen, bei schlechtem Wetter in der Dreifachturnhalle Sunnegrund. Kirche spielt Fussball: alle Freiwilligen, Mitarbeitenden und Behördenmitglieder aller Kirchgemeinden des Kantons Zug sind eingeladen. Die Teams (4 Feldspieler, 1 Torwart, Auswechselspieler) sollten wenn möglich ökumenisch sowie aus Frauen und Männern zusammengesetzt sein.
> Anmeldung: bis Mo 11.6.:
andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch. Bei allfälligen Fragen: 079 201 06 17.

Internationale Zuger Orgeltage. Konzerte. So 10.6., 19.30 Uhr, kath. Pfarrkirche **Rotkreuz.** Mit Olivier Eisenmann, Schweiz.
Mi 20.6, 20 Uhr, Pfarrkirche St. Jakob, **Cham.** Mit Bengt Wittje, Schweden.

«Der andere Sexsalon». Frauen und Männer im Gespräch über Sex, Liebe und Leidenschaft. Di 26.6., 25.9., 27.11., 19 – 21.30 Uhr. Paar- und Einzelberatung leb, Industriestr. 9, Zug. Sorgfältig moderierter Raum für Gespräche über Intimitäten. Hier wird der Sex so angesprochen, wie er wirklich ist und nicht als Konstrukt von perfekten Menschen. Für alle, die erfahren möchten, wie Sexualität bei andern und sich selbst aussieht. Wie sie gelebt wird oder eben nicht.
> Anmeldung bis 5 Tage vor Kursbeginn:
Tel. 041 711 51 76, www.leb-zug.ch

Johannisnacht. Sa/So 16./17.6. In der (fast) kürzesten Nacht unterwegs zum (fast) längsten Tag. Eine Pilgersternwanderung ins Kloster Kappel, organisiert von den Kirchen Affoltern am Albis, Muri im Freiamt, Oberrieden, Wädenswil, Zug, dem Pilgerzentrum St. Jakob Zürich und vom Kloster Kappel.
> www.klosterkappel.ch

TIPP

PAPSTFILM

Ab 14. Juni auch im Zuger Kino
Der neue Dokumentarfilm von Wim Wenders, «Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes», ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Das visuelle Konzept des Filmes lässt den Zuschauer mit dem Papst von Angesicht zu Angesicht sein. Ein Gespräch zwischen ihm und – im wahrsten Sinne – der Welt entsteht. Papst Franziskus teilt seine Vision einer Kirche, die von tiefer Sorge um die Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und sein Engagement für Frieden an den Kriegsschauplätzen dieser Welt und zwischen den Weltreligionen.
(MITG.)
> Open-Air-Kino Zug, Do 9.8., 21.15 Uhr. Für weitere Aufführungen (ab 14. Juni) in Zug und Umgebung beachten Sie bitte die Hinweise in den Tageszeitungen.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 27/28 (24.6. – 7.7.) 8. Juni
Nr. 29/30 (8.7. – 21.7.) 22. Juni
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

«Stand oft in dieser verwilderten Zeit mitten im Fluss, hielt mich an Flusssteinen fest, hielt die Friedensfahne, die regenbogenfarbene Hoffnung hoch, rannte hinauf gegen den Strom, hörte den Klang der Quelle, den summenden Kristall im Berg und bei jedem Schneestern der über meinen Garten kam, sah ich einen Boten des Himmels niedergehen, sah weisses Licht uns hüllen in das Wissen, dass es immer Hände geben wird, die mit unendlicher Liebe geschundene Haut berühren und über die Zerrissenheit der Herzen streifen, als wären sie ein kühler sanfter Flüsterwind aus einer nahen wundersamen Ferne.»

Maryse Bodé
www.marysebode.ch

AZA
6302 Zug
Post CH AG